GARAGE LETTEN
JUNG AG
8037 Zürich
Tel. 01 / 361 77 71
TOYOTA

GALERIE ZENTRUM HÖNGG 20 Jahre
RUDOLF TH. GLOOR, GOLDSCHMIED
Regensdorferstrasse 2, Höngg
Wir entwerfen, erstellen Modelle und beraten Sie kostenlos. Reparaturen, Änderungen und Schmuckschätzungen sind günstig. Von den Preisen unserer Eigenkreationen werden Sie angenehm überrascht sein!

Der «Höngger» erscheint jeden Freitag.
Redaktion, Druck und Verlag:
Druckerei AG Höngg, Pfingstweidstrasse 6
Postfach, 8049 Zürich
Telefon 01 · 272 55 31, Fax 01 · 272 55 20

Höngger

Quartierzeitung von Zürich-Höngg
68. Jahrgang
Abonnementspreis für die adressierte wöchentliche Zustellung per Post: jährlich 40.— Franken, inkl. MWST
Inseratenpreis, einspaltige mm-Zeile 63 Rp.
Reklame, einspaltige mm-Zeile 310 Rp.
+6,5% Mehrwertsteuer

Reisetips für 30 verschiedene Länder und Ihr Feriengeld von der SKA
Ihre Quartierbank
SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT SKA
SKA Höngg, Regensdorferstrasse 15, 8049 Zürich, Tel. 229 44 11

AZA 8049 Zürich
Nr. 38
Freitag
13. Oktober 1995
Einsendungen und Inserate sind bis spätestens Mittwoch, 12.00 Uhr einzusenden an:
Druckerei AG Höngg, Postfach, 8049 Zürich
2 Briefkästen in Höngg:
Limmattalstrasse 181 · Regensdorferstrasse 2

In den Startlöchern

(gvdb) Eine gute Presse und einen grossen Bahnhof in Zürich hatte der neue **Bundesrat, Moritz Leuenberger,** ein Mann, der mit seiner Meinung nicht hinter dem Berg zurückhält, sie aber äusserst diplomatisch zum Ausdruck bringt. Nicht, weil er sich nicht dazu bekennen würde, sondern, um andere Meinungen nicht zum vorneherein als untauglich abzukanzeln. Eine gute Voraussetzung für die Zusammenarbeit im Bundesrat, wo er sich der Konkordanz und Kollegialität verschreiben und deshalb seine Stellungnahmen etwa nicht an die grosse Glocke hängen möchte.

Und die anderen, die, welche die Situation durch eine Rochade «bereinigt» haben? **Kaspar Villiger** wechselt ins Finanzdepartement, das zum Wohlbehagen der Bürgerlichen wieder in ihren Händen ist. In ihren Händen heisst indessen nicht, dass Villiger parteiliniengetreu in jedem Fall operieren könnte oder wollte. Auch der Finanzer, auch Kassenwart genannt, ist der Gesamtheit des Volkes verpflichtet. Wie übrigens jedes Mitglied des Bundesrates.

Von Villiger, einem sehr tüchtigen Landesvater, der den «Jass» auch in finanziellen Fragen kennt, Wunder zu erwarten, wäre naiv. Dass er sparen wird, d.h. will, steht ausser Zweifel. Dass es ihm nicht verunmöglicht wird, hängt dann weitgehend vom Parlament ab, das sich schon mehr als einmal ausgabenfreudiger gezeigt hat als der bremsende Bundesrat. Wie er's mit der Notwendigkeit neuer oder heraufgeschraubter Einnahmen oder solche für überflüssig hält, wird sich weisen. Sich nach der Decke strecken, d.h. unter dem kurzen Laken sich eben «zusammenrugelen», wird auch ihm nicht leicht fallen, wo so viele Bettgenossen sich über kalte Füsse beklagen, weil sie rausschauen und dann eben die Meinung aufkommt, es müsse besseres Bettzeug her.

Wie ein Held gelobt wurde **Bundesrat Ogi,** der ins Militärdepartement wechselt, obwohl ihm der Abschied aus dem Verkehrsdepartement gar nicht leicht fiel. Es ehrt ihn, dass er dort eigentlich hätte weitermachen wollen und Angefangenes zu Ende führen. Dies wird nun Leuenberger obliegen. Im Militärdepartement harren neue und zusätzliche Aufgaben der Lösung und Verwirklichung, so dass Adolf Ogis Kreativität und sein Schwung nicht verkümmern müssen.

Unter anderem wird es auch um die «Umsetzung» des nunmehr bereinigten Zivildienstgesetzes gehen, das im Kern die Bedingung enthält, dass der, welcher den Militärdienst links liegen lassen will, vor einer Zivilkommission glaubhaft machen muss, dass er dies aus Gewissensnot möchte.

Dreieinhalb Jahre nach der Annahme des **Zivildienstverfassungsartikels** und bald hundert Jahre nach der Einreichung einer einschlägigen Petition ist also der Zivildienst bei uns zwar nicht gerade salonfähig, aber möglich geworden. Ins Kittchen indessen wandern jene, die sich vom Militärdienst und vom Zivildienst distanzieren möchten. Notorische Drückeberger werden natürlich nach Schlupflöchern fahnden und möglicherweise schwer zu eruierende Gebresten vorschieben.

Dass die Schweiz im Gegensatz zum Ausland so sehr den militärischen Dienst als einzige Möglichkeit hochgehalten hat, liegt u.a. in der Natur der allgemeinen Wehrpflicht, mit der das Land wohl nach wie vor gut fährt.

Ob die **nächste Volkszählung,** die ja über allerhand Auskunft geben soll, bereits im Jahre zweitausend stattfindet, ist nicht so sicher. Es liegt da eine Motion vor, wonach man die Enquete nicht mehr mit «vorsintflutlichen Mitteln» an die Hand nehmen, also keine Zähler(innen) mehr ausschwärmen lassen sollte, wo doch jetzt «auf der hintersten Kanzlei» bereits elektronische Unterlagen zur Verfügung stünden und erweitert werden könnten. Dies würde natürlich gute Weile haben.

Das Salzkorn der Woche

Die nervösesten und unbeholfensten Fussgänger sind jene, die nach langen Irrfahrten einen Parkplatz für ihr Auto gefunden haben.
C. G. Salis

APOTHEKE ZVM MEIERHOF
URS VOGEL, APOTHEKER
LIMMATTALSTRASSE 177, ZÜRICH—HÖNGG
TELEFON 01/341 22 60

Fragen Sie die Unabhängigen: z.B. Finanzen

Zum zentralsten Problem unseres Staates, der Finanzkrise, haben die Unabhängigen schon früh ganz klare Konzepte entwickelt. Sparen, Rationalisieren, Verwaltungsreform, Ausgabenbremse: Das sind einige Stichworte der Finanzpolitik der Unabhängigen. Wenn Sie mehr und Genaueres erfahren wollen, sollten Sie die Gelegenheit wahrnehmen, drei Spitzenpolitiker des LdU persönlich kennenzulernen: Am Montag, **16. Oktober, 20 Uhr,** stellen sich Ständerätin *Monika Weber,* Nationalrat *Roland Wiederkehr* und Nationalratskandidatin *Andrea Widmer Graf* im Zentrum Oberengstringen den Fragen des Publikums zum Thema Finanzen.
LdU Kreis 10

Hans Marolf neuer Höngger Gemeinderat

Dank an Dominique Dubois

Dominique Dubois, die Präsidentin der Kreisschulpflege Glattal, tritt nach eineinhalb Jahren im Zürcher Gemeinderat zurück. Die SVP-10-Gemeinderätin begründet diesen Entschluss mit der gossen beruflichen Belastung. Wir danken an dieser Stelle Dominique Dubois für ihren aussergewöhnlichen Einsatz im Gemeinderat und ihr spezielles Engagement für die Weiterführung des Hallenbads Bläsi. Wir wünschen ihr als Kreisschulpräsidentin weiterhin viel Erfolg und Erfüllung in ihrer Aufgabe.

Ihre Nachfolge tritt Hans Marolf an, welcher im November vereidigt wird. Der Inhaber eines Elektrogeschäfts und ehemalige Präsident des Handel und Gewerbe Höngg ist ein geeigneter zukünftiger Gemeinderat, der für seine Volksverbundenheit und seinen klaren Standpunkt bekannt ist. Wir wünschen Hans Marolf in seinem neuen Amt viel Glück und Erfolg.

Paul Zweifel, Kantonsrat
Präsident SVP Kreis 10

Höngg aktuell

Klavierabend

mit Joachim Kirschner am Dienstag, 17. Oktober, 18.30 Uhr, im Alterswohnheim Riedhof.

Diavortrag

über Nationalparks in den USA von Catherine Keller am Donnerstag, 19. und 26. Oktober, 14.30 Uhr, in der Cafeteria Bombach, Limmattalstrasse 372.

20 Stunden lang

eine Überraschung zum 20-Jahr-Jubiläum im Goldschmiedegeschäft Rudolf Th. Gloor, Regensdorferstrasse 2, ab Freitag, 20. Oktober, 9.30 Uhr bis Dienstag, 24. Oktober, 18.30 Uhr (Montag geschlossen).

Aus dem Quartierverein

Hallenbad Bläsi

Am Samstag und Sonntag, 21. und 22. Oktober, organisiert der Quartierverein zwei **Tage der offenen Tür** im Hallenbad Bläsi unter Mitwirkung von *Limmatnixen, Schweizerischer Lebensrettungsgesellschaft Höngg (SLRG), Tauchclub Aquarius, Kanu Club Zürich, Amt für Gesundheit und Umwelt.* Am Samstag von 14 bis 17 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr werden viele Attraktionen geboten zum Zuschauen und Mitmachen (Badehose nicht vergessen!). Während der Veranstaltungen ist der **Eintritt frei.** Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, diese besondere Gelegenheit für einen Besuch im «Bläsi» wahrzunehmen. **Ausführliches Programm** siehe **Inserat** in dieser Ausgabe.

Räbeliechtli-Umzug

Der traditionelle Räbeliechtli-Umzug in Form eines Sternmarsches zur Kirche findet am Samstag, 11. November, statt. Die drei Züge werden erstmals von je zwei **Tambouren** angeführt, der **Musikverein Eintracht Höngg** erwartet die Kinder auf dem Kirchenplatz wie immer mit einem Ständchen. Näheres in einem der nächsten «Höngger».

Drogentelefon

An der Koordinationssitzung der Quartiervereinspräsidenten äusserte Stadträtin Monika Stocker, Vorsteherin des Sozialamtes, den Wunsch um erneute Publikation der Telefonnummern von Stadt- und Kantonspolizei.

Nach wie vor sind die Sorgentelefone von **Stadtpolizei** (216 81 99) und **Kantonspolizei** (247 34 00) von 7 bis 22.30 Uhr in Betrieb. Über diese Nummern werden konkrete Hinweise bezüglich Dealern und Ansammlungen von Drogenkosumenten entgegengenommen. Es können aber auch Fragen gestellt und Auskünfte zur Problematik eingeholt werden.

Agenda

Wümmetfäscht: 20. bis 22. Oktober, auf dem Schulhausplatz Bläsi – **Tage der offenen Tür im Hallenbad Bläsi:** 21. und 22. Oktober – **Räbeliechtli-Umzug:** Samstag, 11. November.

Für den Vorstand,
Liliane Forster

Belle Hair
DAMEN +HERREN
COIFFURE RÜTIHOFSTRASSE 15
341 19 56
Gratis P

Ref. Kirchenpflege Zürich Höngg

Liebe Höngger Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir danken Ihnen für Ihr Nein zur Volksinitiative «Trennung von Kirche und Staat». Dieses Nein bedeutet für das Aktionskomitee und den darin mitarbeitenden Vertreterinnen und Vertretern der römisch-katholischen und reformierten Kirchenpflegen ein Ja zum Fortbestand der öffentlichrechtlich konstituierten Volkskirchen im Kanton Zürich. Ein herzliches Dankeschön gilt den Mitarbeitern in unserem Aktionskomitee für ihren Einsatz. Der Dank gilt aber auch den Spenderinnen und Spendern, die mit ihrem finanziellen Beitrag die Arbeit unseres Aktionskomitees unterstützt haben.

Wir erachten das Abstimmungsresultat als Vertrauensbeweis an die Kirchen und als Auftrag, dass sie sich ernsthaft einsetzen, dass die versprochenen Zielsetzungen (z.B. Anerkennung weiterer Religionsgemeinschaften) auch verwirklicht werden.

Martin Wyss

Als Geschenke der Natur

bezeichnet die Referentin, *Catherine Keller,* die vielfältigen Nationalpärke und andere geschützte Pärke in den Vereinigten Staaten von Amerika.

In der neugestalteten **Cafeteria Bombach,** an der Limmattalstrasse 372 in Höngg, können USA-Interessierte und Naturliebhaber die unterschiedlichsten Naturwunder in einem **Diavortrag** miterleben. Jeweils am **Donnerstag, 19. und 26. Oktober um 14.30 Uhr** lädt die Stadtküche ein, bei diesen Veranstaltungen dabei zu sein. *(H. Spichiger)*

TV-Reparaturen 8–20 Uhr
Seriöses Fachteam repariert prompt und zuverlässig noch am Tag Ihres Anrufs!
272 14 14
AHV-Rabatte
Fernseh-Reparatur-Service AG
Hardturmstr. 307, 8005 Zürich

Höngger Christkindlimarkt

Trotz intensiver Suche konnte für den diesjährigen Christkindli-Markt keine neue Trägerschaft gefunden werden, welche bereit gewesen wäre die Grundkosten von zirka Fr. 5000.– zu übernehmen.

Somit steht für dieses Jahr leider kein Zelt, keine Heizung und Tische zu Verfügung. Trotzdem, oder erst recht, sollte versucht werden einen Christkindlimarkt zu realisieren, denn es wäre wirklich schade, diesen schönen Anlass einfach abzusagen.

Der **Dorfplatz beim Höngger-Markt** steht am Freitag, 1. und Samstag, 2. Dezember 95 kostenlos für all jene Personen zu Verfügung, welche bereit wären, aus eigener Initiative einen Marktstand aufzustellen. Strom wäre vorhanden.

Interessierte Personen melden sich bitte bis Ende Oktober bei Daniel Fontolliet, Drogerie Höngger-Markt, 8049 Zürich-Höngg, Telefon 341 46 16.

NEU: Limmattalstrasse 204
ZeissGradal
Das Brillenglas für alle Entfernungen
Optik Götti
Brillen und Kontaktlinsen
8049 ZÜRICH-HÖNGG
Limmattalstrasse 204, Telefon 341 20 10

MAKE-UP

INDIVIDUELLE
FARB- UND STILBERATUNG

TREND-MAKE-UP

VERBESSERUNG IHRER PERSÖNLICHEN
SCHMINKTECHNIK

Daniela Fagetti
COSMETIC · STUDIO

REBSTOCKWEG 1 8049 ZÜRICH-HÖNGG 01 · 341 84 08 P

Das Höngger Telefonbuch 1996 erscheint Ende November

Der H&G HÖNGG hat mit grossem Aufwand die Arbeit an die Hand genommen und das neue **Höngger Telefonbuch 1996** gestaltet. OK-Präsident ist Felix Christinger. Verantwortlich für Akquisition: Hans Marolf; Sekretariat: René Leuppi; Finanzen: Jean-Pierre Egger. Den Kontakt zu den Behörden besorgte Hermann Aebi.

Kontaktpersonen H&G HÖNGG

OK-Präsident	Akquisition
F. Christinger	H. Marolf
G 341 72 38	G 341 17 17
F 751 16 50	F 342 12 62

Überparteiliches Komitee für die Wiederwahl von Walter Frey in den Nationalrat

Co-Präsidium:

Heinz Allenspach, Nationalrat, FDP, Fällanden.

Rita Fuhrer, Regierungsrätin, SVP, Auslikon.

Dr. phil. I Sigmund Widmer, a. Stadtpräsident und a. Nationalrat, LdU, Zürich.

Mitglieder:

Cuno Bächi, Präsident Zürcher Autogewerbe-Verband ZAV, Männedorf.

Hans J. Bär, VR-Präsident Bank Julius Bär & Co. AG, Zürich.

Dr. Konrad Basler, a. Nationalrat, SVP, Esslingen.

Hans Diem, Präsident ZSS – Zürcher Stadtverband für Sport, Zürich.

Dominique Dubois, Gemeinderätin, SVP, Präsidentin Kreisschulpflege Glattal, Zürich.

Hugo Erb, Unternehmer, Winterthur.

Hans Glarner, Gemeindepräsident, FDP, Zollikon.

Prof. Dr. med. Norbert Gschwend, Chefarzt, Zumikon.

Hansjakob Guldener, Unternehmer, Uitikon.

Hans Handschuh, Geschäftsführer Zürcher Schreinermeisterverband, Zürich.

Dr. Ernst Homberger, Regierungspräsident, FDP, Gossau.

Erich Jäggin, Präsident Zürcher Bauernverband, Mettmenstetten.

Beatrice Kollbrunner, lic. iur., Rechtsanwältin, Zollikon.

Jules Kyburz, Präsident der Verwaltung Migros-Genossenschafts-Bund, VR-Präsident SBB, Küsnacht.

Peter Lauffer, a. Kantonsratspräsident, FDP, Zürich.

Willy Neuenschwander, Nationalrat, SVP, Oetwil a. d. Limmat.

Jürg Ochsner, Präsident Eishockeyclub Kloten, Opfikon.

Hansruedi Ostertag, Divisionär, Zürich.

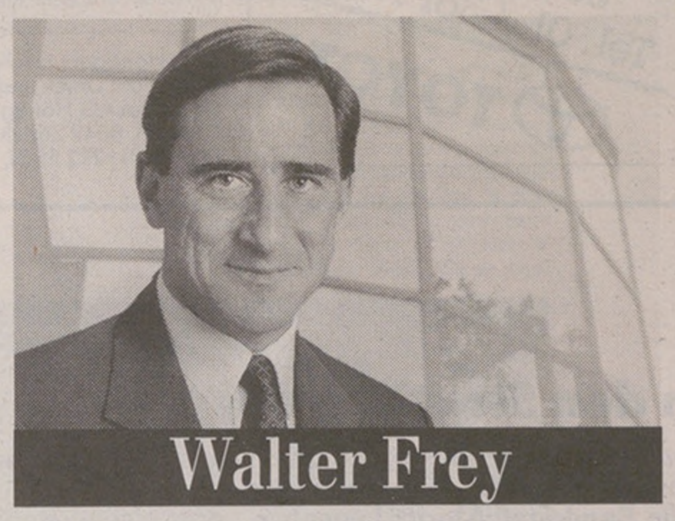
Hans Konrad Rahn, Unternehmer, Zürich.

Rudolf Reichling, dipl. Ing.-Agr. ETH, a. Nationalrat, SVP, Stäfa.

Dr. iur. Christian Steinmann, Gemeinderat, FDP, Zollikon.

Edi Witta, dipl. Bauing. ETH/SIA, Präsident ACS Sektion Zürich, a. Kantonsrat, FDP, Zürich.

Wieder in den Nationalrat



Walter Frey

Seine Kompetenz als Unternehmer und als Nationalrat wird geschätzt. Unser Land braucht Persönlichkeiten mit Mut und Weitsicht.

Darum 2x auf Ihre Liste
Liste 15 SVP

Postcheckkonto 80-22045-1

Relax.
Das gute Gefühl, sich durch nichts aus der Ruhe bringen zu lassen.

ZÜRICH :relax

Agentur Zürich West
René Leuppi
Badenerstrasse 676, 8048 Zürich
Telefon 01/434 84 84, Fax 01/434 84 00

Happy Birthday — für Sie!

Am **20.** Oktober 1995 feiern wir mit unserem Goldschmiedegeschäft in Zürich-Höngg unser **20**-Jahr-Jubiläum. Zu diesem Anlass schenken wir Ihnen während **20** Stunden **20** % Ermässigung auf allen Gloor-Créationen (ausgeschlossen: Auftrags-Bestellungen). Und dies ab Freitag, **20.** Oktober, 09.30 Uhr, bis Dienstag, 24. Oktober 1995, 18.30 Uhr — Montag geschlossen ■

GALERIE ZENTRUM HÖNGG AG

Rudolf Th. Gloor
Vis-à-vis Post Höngg
Regensdorferstrasse 2
8049 Zürich · Postfach
Tel. und Fax 01 · 341 65 70

Blutspenden ein Zeichen der Herzlichkeit.

SPENDE BLUT RETTE LEBEN

HAUSBETREUUNG
24 Stunden

PFLEGE
und
BETREUUNG

Individuell bei Ihnen zu Hause, vom Baby bis zum Senior.

Telefon 01 / 342 20 20 / 21

Wunderschöne Wohnung in Höngg an ruhiger Lage, Rebbergstrasse 49

Per Mitte November oder nach Vereinbarung

3½-Zimmer-Wohnung

grosse Zimmer und Abstellraum, sehr hell. Parkettboden, verzierte Einbauschränke im Korridor, Cheminée, Geschirrspülmaschine, grosser Balkon. Blick über Zürich und See, Gartenbenützung. Estrich, Kellerabteil.
Fr. 2060.— inklusive, Garage Fr. 120.—.

H. und A. Obermoser
Telefon 01/342 25 02 und 01/342 22 80

Kreis 10 Höngg

Über den Dächern von Zürich mit herrlicher Aussicht bis ins Limmattal vermieten wir per 1. Dezember 1995 oder nach Vereinbarung eine ruhig gelegene

2-Zimmer-Attika-Wohnung
(43 m²)

mit grosser schöner Terrasse Küche mit Geschirrspüler

Mietzins Fr. 2014.— zuzüglich Nebenkosten.

Wollen Sie mit mir das Panorama geniessen? Dann rufen Sie mich an unter Telefon 01/366 98 38 (A. Trunfio)

Albis Bau und Verwaltungs AG
Hofwiesenstr. 135, 8057 Zürich

Ruhe, Sonne, Aussicht!

Zürich-Höngg, Michelstrasse
Zu vermieten per 1. November 1995 an sonniger, ruhiger und aussichtsreicher Lage

sehr grosse 2½-Zimmer-Dachwohnung mit Galeriegeschoss

(ehemals 3½-Zimmer) Balkone ins Dach eingelassen 20 m² und einer 12 m² als Wintergarten ausgebaut, Cheminée, moderne Küche, schönes Bad, eigene Waschmaschine und Tumbler, zwei Nqebenräume, 40 m² Estrich, Lift direkt in die Wohnung, Einstellgarage vorhanden. Mietzins Fr. 2500.— exklusive Nebenkosten.

Anfragen an
Telefon 01/281 03 72 oder 341 68 42

Buchhalterischer Blindflug führt oft zum finanziellen Absturz. Wir halten Ihr

Finanzwesen

auf Kurs und betreuen Sie kompetent, engagiert und zeitgemäss organisiert.

Baumgärtner Treuhand
Riedhofstr. 354 (Haus der Kommunikation)
8049 Zürich, Telefon 01/341 92 42

Zürich-Höngg

Wir vermieten per sofort oder nach Vereinbarung an der Hohenklingenstrasse einen geheizten

Bastelraum 16² im 1.UG

Miete Fr. 300.— inklusive Nebenkosten.

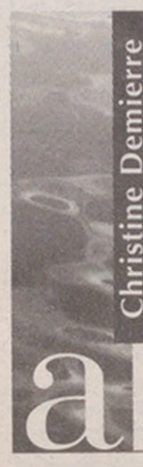
Treuhandbüro Eisenegger AG
8105 Regensdorf, Telefon 840 51 61

Renditen plus Bonus plus Steuervorteile.

***twinvest** macht's möglich*

Winterthur-Leben
Generalagentur Heinz W. Müller
Vaclav Krampera, Vorsorgeberater
Riedhofstrasse 368, 8049 Zürich
Tel. 01 261 21 50 oder 01 341 12 97

winterthur



Christine Demierre

APÉRO THEKE

Hustensirups, auf Ihr Wohl!

LIMMAT APOTHEKE
Tel. 01-341 76 46

UHREN BIJOUTERIE WEIER

Limmattalstr. 222, 8049 Zürich
Telefon 01/341 54 50
Di—Fr 9—12 und 14—18.30
Samstag 8—16 geöffnet
Montag geschlossen

Der Garten des Ortsmuseums erhält einen neuen Hag

Wer an den letzten beiden Samstagen beim Ortsmuseum vorbeiging, konnte bemerken, dass dort junge Leute an der Arbeit waren, den Gartenzaun zu erneuern. Dies war notwendig geworden weil der alte Hag im Laufe der Zeit morsch geworden war. Die Zaunstecken (Scheieli) waren teilweise gespalten, einige geknickt, ja es hatte gar welche, die mit Schnüren notdürftig festgebunden waren.

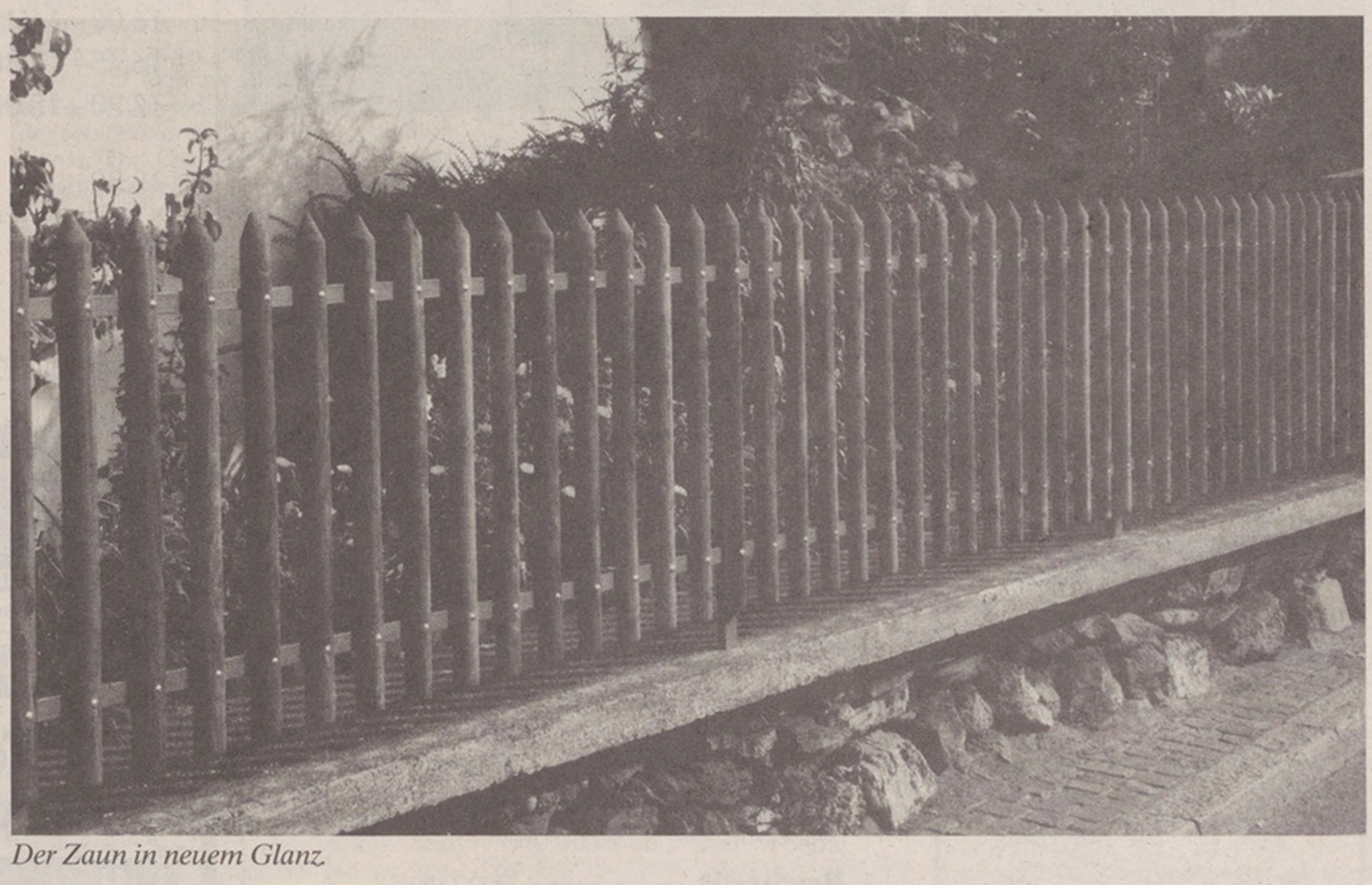
Urs Kropf und Morton Huwyler an der Arbeit.
Die Eltern Kropf bekunden mit ihrer Anwesenheit ihr Interesse am Werk der Jungen.

Mit vereinten Kräften wird Scheieli für Scheieli angepasst und montiert.

Es war kein schöner Anblick, und er wollte zum alten, schönen, stolzen Haus nicht mehr passen! Es musste Abhilfe geschaffen werden! Aber so ein neuer Hag kostet Geld, und dass in dieser Hinsicht von der Schirmherrin des Museums, der Stadt Zürich, nichts erwartet werden konnte, war einigermassen klar (man weiss ja um die finanziellen Nöte der Stadt).
Es musste ein anderer Weg gesucht werden. Und er wurde gefunden. Es gelang, einen Kreis von Sponsoren zu mobilisieren, der in die Bresche sprang. Da nun das Geld beieinander war, mussten Leute gefunden werden, die die Arbeit tun würden.

Unser Dachdeckermeister Frehner wusste Rat:
Noch haben wir in Höngg ein blühendes Handwerk, noch haben wir sogar Junghandwerker, die ihren Beruf lieben und stolz sind darauf. Diese Junghandwerker, die zum Teil im elterlichen Betrieb mitarbeiten, zum Teil in einem befreundeten Betrieb der gleichen Branche weiterbilden, versprach er, für unser Anliegen zu gewinnen. Und siehe da: am Freitag, 29. September, abends 17 Uhr, nach der Arbeit im Geschäft kamen sie daher, jeder mit seinem eigenen Werkzeug, rückten sie dem alten Zaun zu Leibe, so dass die alten, morschen Scheieli nach kurzer Zeit abmontiert waren.
Am folgenden Morgen, am Samstag wurde das Gestänge sauber vom Rost, der sich im Lauf der Zeit festgesetzt hatte, befreit und mit einer Rostschutzfarbe gestrichen. Eine Arbeit die unsere junge Malerin, Maja Schaub, im Lauf der Woche noch zweimal wiederholte.
Und erst nachdem alle diese Vorarbeiten getan waren, ging es am 7. Oktober daran, den neuen Zaun zu montieren.

Rostschutz wird aufgetragen… auch hier scheint Kontrolle besser zu sein als Vertrauen!



Der Zaun in neuem Glanz.

Diesmal waren alle sechs jungen Leute an der Arbeit. Es war eine Freude zuzusehen, wie mit knappen, präzisen Handgriffen konzentriert und schnell gearbeitet wurde. Scheieli um Scheieli wurden montiert, wobei manche fröhliche, gutgemeinte Neckerei ertönte und sogar das Lachen nicht zu kurz kam. Es wurde einem so recht warm ums Herz mit diesen flotten Jungen, und man freut sich mit den Eltern, die so prächtige Jungen als Nachfolger ihrer Handwerksbetriebe haben.

Nach getaner Arbeit wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. René Frehner, Dachdeckervorarbeiter; Maja Schaub, Malerin; Morton Huwyler, Sanitärmonteur; Urs Kropf, Zimmermann; Adrian Denzler, Hafner und Plattenleger, und Willy Huber, Lastwagenmechaniker.

huwyler caplazi
Am Wasser 91
8049 Zürich
Tel. 01/341 10 81
Sanitär · Umbauten
Reparaturservice

Malergeschäft
DAVID SCHAUB
Fassadenrenovation
Innenrenovation
Spritzwerkstatt
Limmattalstrasse 220
Telefon 341 89 20
Telefon Privat 341 58 64

DENZLER
Cheminées, Ofenbau,
Keramische
Wand- und Bodenbeläge
Heizenholz 39, 8049 Zürich
Telefon 01/341 56 57

Jürg Kropf
Zimmerei Treppenbau
Schreinerei Glaserei
Eidg. dipl. Zimmermeister
Limmattalstrasse 142 8049 Zürich
Telefon 01 341 72 12

Dachdecker
H. R. FREHNER
dipl. Dachdeckermeister
Telefon 341 76 78
Gsteigstrasse 41

Holzkohlen
Cheminée-Holz
Union Briketts
Heizöl
Shell Gas
Transporte
Willy Huber
Büro
Gsteigstrasse 3
Zürich-Höngg
Telefon 341 70 84
Fax 341 71 92

TIEFSTE MÖBELPREISE
in der Schweiz
DAS ISCH LIPO

POLSTERGRUPPE
ECHT LEDER in vielen Farben

Darum zu LIPO, bevor Sie es bereuen!

DIETIKON/ZH
GELBES LAGERHAUS
Direkt a/d Autobahnausfahrt Dietikon-Spreitenbach bei Caravan Weibel 2 x links abbiegen
Riedstr. 9, Tel. 01/740 27 27
Mo-Fr 9.00-18.30 durchg.
Sa 9.00-16.00 durchg.
Fr bis 21[00]

Gratisräumung
von Wohnungen, Kellern usw.
Holen Flohmarktsachen ab,
kaufen Antiquitäten.
Telefon 341 29 35, M. Kuster

NEU
Herren-Masskonfektion
Damenschneiderin
empfiehlt sich
Eine Anfrage lohnt sich!
Telefon 01 · 840 23 15
Hanna Derungs
Ostring 36
8105 Regensdorf

ROLLER
zum Beispiel:
PEUGEOT
SV125-C Fr. 4795.–
DER MEISTVERKAUFTE!

PROBEFAHRT–BERATUNG–SERVICE
2Rad ELSENER Höngg
8049 ZÜRICH, TELEFON 01 - 341 73 91

Höngg

Die stimmberechtigten Mitglieder der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Höngg sind herzlich eingeladen zur

Ordentlichen Kirchgemeinde-versammlung

am Mittwoch, 25. Oktober 1995,
20.15 Uhr im Kirchgemeindehaus Höngg,
Ackersteinstrasse 186

Traktanden:

Begrüssung

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Voranschlag 1996
3. Abnahme der Bauabrechnung der Heizung Kirche und Pfarrhaus

Im Anschluss an die Versammlung:

- Umfrage und Verschiedenes
- Vorstellung der Kandidaten für die Ersatzwahlen in die Kirchenpflege

Die Akten liegen ab 12. Oktober 1995 im Gemeindedienst Ackersteinstrasse 190 auf, und können nach telefonischer Voranmeldung bei Frau L. Maag (Telefon 341 14 10) oder bei Herrn H-M. Wagner (Telefon 341 62 45) eingesehen werden.

Stimmberechtigt sind alle in der Kirchgemeinde Zürich-Höngg wohnhaften Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die der evangelisch-reformierten Landeskirche angehören und das 18. Altersjahr vollendet haben und im Besitz des Aktivbürgerrechts sind.

Ausländische Gemeindeglieder und die konfirmierten Jugendlichen sind als Gäste zur Teilnahme herzlich eingeladen.

Zürich-Höngg, 18. September 1995
Die Kirchenpflege

Urs Blattner
Innendekorationen
Eidg. dipl. Innendekorateur
Vorhänge, Spannteppiche, Wandbespannungen, Bettwaren, Möbel usw.
Neupolstern und Aufpolstern Ihrer Möbel
Antikpolsterei
Telefon 271 83 27, Fax 273 02 19
Im Sydefädeli 6, 8037 Zürich
(Fortsetzung der Ackersteinstrasse)
P vor dem Geschäft. Bitte tel. Voranmeldung

Ideen zum Wohnen. in
MITGLIED DES SCHWEIZERISCHEN VERBANDES DER INNENDEKORATEURE, DES MÖBELFACHHANDELS UND DER SATTLER

Ab 25. Oktober 1995 wieder:

- **Gymnastik für Frauen**
  jeden Mittwoch, ab 20.00 Uhr
- **Body-fit,** jeden Freitag, 10.00 Uhr

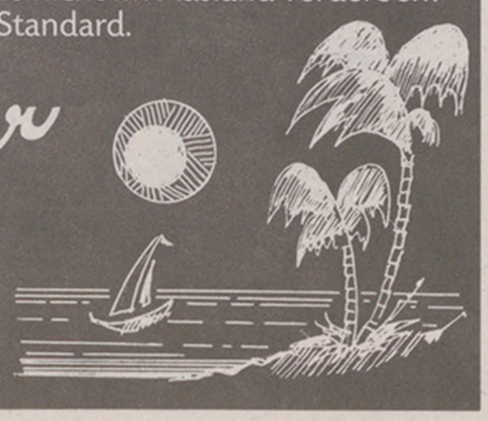
Nur noch wenige Plätze frei.
Im Ballett-Studio Katja, Zürich-Höngg.

INFOS UND ANMELDUNG:
Telefon 342 34 52 oder 341 02 40
J. Plagge, dipl. Gymnastikpädagogin (VdG)

Schade um die schönsten Tage im Jahr!

Lassen Sie sich Ihre Ferienfilme nicht im Ausland verderben!
Qualität gehört bei uns zum Standard.

Foto · Video Peyer
Inh. E.+E. Föhr
Limmattalstrasse 164
(Meierhofplatz)
8049 Zürich-Höngg
Telefon 01 341 87 77



Samariter
Hand aufs Herz. Sind Sie nicht froh, wenn möglichst viele Leute in Erster Hilfe ausgebildet sind.

Der Quartierverein
setzt sich dafür ein,
dass unser Quartier liebens- und lebenswert bleibt.

21. und 22. Oktober

Tage der offenen Tür Hallenbad Bläsi

Es wirken mit: Limmatnixen, Schweizerische Lebensrettungsgesellschaft Höngg (SLRG), Tauchclub Aquarius, Kanu Club Zürich, Amt für Gesundheit und Umwelt der Stadt Zürich

Organisation: Quartierverein Höngg

Gratiseintritt während der Veranstaltungen

Samstag, 21. Oktober 1995

14.00—15.30	Tauchclub	Vorführungen Schnuppertauchen für alle ab 10 Jahren
14.00—15.30	SLRG	Distanz-Wettschwimmen (10 Minuten) 1. Familien (Dreier-Gruppen) 2. Einzel
15.30—16.15	SLRG	Vorführung: Einsatz von Rettungsgeräten
16.15—17.00	SLRG	Aquafit für jedermann

Sonntag, 22. Oktober 1995

9.00—11.00		Öffentlicher Badebetrieb
11.00—12.00	Kanu Club	Vorführungen – Paddeln für jedermann
12.00—14.00	Tauchclub	Vorführungen Schnuppertauchen für alle ab 10 Jahren
12.00—14.00	SLRG	Demonstrationen Distanz-Wettschwimmen wie Samstag
14.00—15.00	Kanu Club	Vorführungen – Paddeln für jedermann
15.00—16.00	Tauchclub	Schnuppertauchen für alle ab 10 Jahren
15.00—16.00	SLRG	Distanz-Wettschwimmen wie Samstag
16.00—16.45	Limmatnixen	Training
16.45—17.30	SLRG	Aquafit für jedermann
17.30—18.00	Limmatnixen	Wasserballett ★ Europameisterin Olga Sedakova
18.30	Preisverteilung	im Festzelt Wümmetfäscht

Ergreifen Sie, liebe Hönggerinnen und Höngger, die besondere Gelegenheit, Ihr Hallenbad Bläsi näher kennenzulernen!

Pionier, seit über 20 Jahren
Bio-Bauer
Präsident der Biolandbau.Org. (VSBLO), Kantonsrat EVP.
in den Nationalrat **Liste 5**
Ernst Frischknecht
Komitee Pro E. Frischknecht, PC 80-159-1 ZKB Rüti

Kosmetik-Studio
Anne M[c] Shine
Gesichtsbehandlung mit Ampullen und Peeling à Fr. 85.– und vieles mehr.
Imbisbühlstrasse 96
Zürich-Höngg
Tel. 01/364 33 70

Gartenbau
Gartenpflege
Pflanzenservice
wiederkehr
Zürich ☎ 341 39 02

TEPPICH BIAGGI
Tibeter Teppiche
Spannteppiche
Vorhänge
Bodenbeläge
Resten
Teppich- und PVC
laufend 50 bis 70%

TEPPICH BIAGGI
Zentrum, Tel. 840 50 26
8105 Regensdorf
● GRATIS-Auslieferung ● Verlegeservice
Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe

BRUDER & ZWEIFEL
GARTENBAU
Wir sind spezialisiert auf:
- Gartenpflege
- Baumpflege
- Gartenumänderungen
- Neugestaltungen von Gärten

Limmattalstrasse 133, Postfach, 8049 Zürich
Telefon **077 77 15 43,** von 7.00 bis 18.00 Uhr

R. SPILLMANN TRANSPORTE ZÜRICH
Bis 9 t Nutzlast
R. Spillmann Dorfstrasse 14 8037 Zürich
Telefon 01/271 47 39

malergeschäft
r. lingua
...erledigt
eggbühlstrasse 6 8050 zürich
tel. 01/302 47 67 fax 01/302 82 67
sämtliche maler- und tapeziererarbeiten!

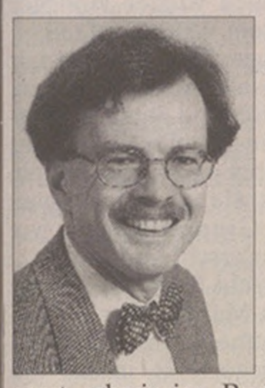
GARAGE RIEDHOF
BOSCH-AUTOELEKTRIK
Roland Muther
• Reparaturen aller Marken •
• Spezialisiert auf VW, Audi und Opel •
• Pneuservice •
• Blaupunkt Radio Einbau und Beratung •
Riedhofweg 35
(Zufahrt Reinhold Frei-Strasse)
8049 Zürich-Höngg
Telefon 341 72 26

AZA 8049 Zürich
Nr. 38 Freitag, 13. Oktober 1995

Höngger

Notizen aus dem Kantonsrat

Kantonsrat Peter Aisslinger, FDP Höngg



Wenigstens eine kleine Zäsur, eine einwöchige Pause, folgt auf die Sitzung vom 9. Oktober, die das dritte Quartal 1995 abschloss. Sonst tagt der Kantonsrat ja so ziemlich in Permanenz. Im Hinblick auf die äusserst schwierige Budgetdebatte Ende Dezember werden aber alle Mitglieder des Rates die kurze Verschnauf- und Erholungspause gerne benutzen. Da einige Ratsmitglieder bereits in die Ferien gefahren waren, mussten diverse Traktanden verschoben werden, wegen «entschuldigter Abwesenheit der einreichenden Person», wie es im Fachjargon heisst.

Finanzdirektion
Nicht all zu viel zu reden gaben die Nachtragskredite der II. Serie. Die linke und im besonderen die grüne Ratsseite monierte nochmals die Ausbauvorhaben im Flughafen Kloten sowie in der Strafanstalt Pöschwies. Trotz gegenteiliger Anträge hatte dann aber die Opposition die Resultate der Volksabstimmung «mit Murren» zu akzeptieren. Die Kredite für die damit in Gang gesetzten Bauarbeiten sowie die Nachtragskredite insgesamt passierten mit 89:0 Stimmen.

Ein SP-Postulat forderte sodann **Parkierungsgebühren beim Schloss** Laufen. Nicht ganz schlüssig konnte dabei die Frage beantwortet werden, warum gerade dort und nirgends sonst im ganzen Kanton auf einem Parkplatz für Erholungssuchende, die sowieso nur übers Wochenende zahlreicher aufmarschieren, Gebühren erhoben werden sollen Mit 69:59 wurde der Vorstoss abgelehnt. Mehr Erfolg hatte eine SVP-Motion, die eine **Ausgabenbremse** auf Gesetzes- oder Verfassungsstufe anregt. Sie soll mithelfen, dass gewisse Ausgaben nur mit qualifiziertem Mehr gesprochen werden können. Die Regierung war bereit, den Vorstoss entgegenzunehmen, wahrscheinlich vor allem deshalb, weil sich der Kantonsrat so selbst einzuschränken gedachte. Und dagegen ist der Regierungsrat nie! So ganz überzeugt war von diesem neuen System zwar niemand, da es aber mithelfen könnte, Mehrausgaben zu verhindern, wurde der Vorstoss mit 72:38 Stimmen überwiesen.

Die Sonntags-Zeitung hatte dem LdU noch Informationen für eine **Fraktionserklärung** gegeben, die die operationellen Verluste der ZKB (und mögliche Unterlassungen?) anprangern sollte. *Hans-Peter Züblin (SVP),* Bankenkommissionspräsident, wies aber auf die laufenden Überprüfungen hin und die Vorwürfe zurück.

Baudirektion
Keine Unterstützung fand eine Motion aus SP-Kreisen (60:49), die **Einrichtungen mit erheblichem Publikumsverkehr (sprich: Einkaufszentren)** nur noch bewilligen wollte, wenn sie im Einzugsbereich des öffentlichen Verkehrs liegen. Da aber bereits heute die notwendigen Umweltverträglichkeitsprüfungen bei Neubauten erfolgen müssen, lehnte der Rat ab.

Auch Ihr Ratsberichterstatter tritt nun eine einwöchige Pause an. Es bleibt noch, Ihnen schöne Herbstferien zu wünschen. Ich hoffe, da schliesse ich mich natürlich gerne meinem Kollegen aus dem Gemeinderat, Werner Furrer, an, Sie auf alle Fälle am Wümmetfest im Zelt oder unterwegs zu sehen. Dort werden am Sonntagnachmittag erste Resultate der National- und Ständeratswahlen zu vernehmen sein. Aber bis dann soll es freundschaftlich, gemütlich und fröhlich zu und her gehen, eben nach Höngger Art!

125 Jahre Frauenchor Höngg

Jubiläums-Chorreise ins Wallis

Am Samstag, 23. September, früh morgens trafen sich 26 noch etwas verschlafene Sängerinnen beim Schulhaus Bläsi. Dort wartete bereits ein angenehm vorgewärmter Car auf uns. Punkt 7 Uhr ging's los, das Wetter war noch etwas neblig, aber alle waren sich einig, es sollte ein herrlicher Tag werden, unsere Jubiläumsreise.

Auf der Autobahn ging's via Aargau–Bernbiet bis zur Raststätte Gruyère, wo es den heissersehnten Kaffeehalt gab. Dieser musste jedoch geduldig verdient werden, denn das Café war um 9 Uhr morgens schon voll besetzt. Bald konnte die Fahrt weitergehen. Unterdessen hatte sich der Nebel verzogen und die Sonne schien warm. Durch sehenswerte Gegenden fuhr unser Chauffeur Richtung Montreux–Martigny–Sion–Visp-Stalden–St.Niklaus, hinauf zum einzigartig gelegenen Grächen. Auf dieser interessanten Fahrt wurde viel gesungen und nachgeholt, was wir während den Proben nicht ausgiebig tun dürfen, nämlich «schnädere». Die Reise-Organisatorin *Vreni Fehr* las uns aus einem zirka 100jährigen Chor-Reisebericht lustige Ereignisse vor. So verging die Fahrt im Flug und wir merkten erst beim Aussteigen in Grächen, dass uns der Magen knurrte. Im Hotel Walliserhof erwartete uns ein feines Mittagessen.

Das gute Wetter hielt uns nicht lange drinnen, alle zog es nach draussen an die Sonne. Die einen fuhren mit der Luftseilbahn auf die Hannigalp, andere spazierten durchs Dorf und genossen die prächtige Sicht ringsum. Doch bald hiess es wieder Abschied nehmen vom sonnigen Wallis, denn uns stand noch ein langer Heimweg bevor. Über Visp und Ulrichen auf den Nufenenpass, auf dem ein kurzer Kaffeehalt eingeschaltet wurde. Die Car-Türe öffnete sich und uns empfing ein eisiger Wind. Die ganze Umgebung war schneebedeckt. So zog es uns auf dem schnellsten Weg ins Restaurant. Es begann bereits zu dämmern. Auf der Nachhausefahrt durchs Bedretto-Tal – Airolo – den Gotthard-Tunnel – Goldau – Baar und das Sihltal waren alle froh, im bequemen Car zu sitzen. Es wurden Lieder gesungen, und zwischendurch liessen wir die vorbeiflitzenden Lichter auf uns einwirken. Ein «Bravo» gebührt dem zuverlässigen Car-Chauffeur, der uns wohlbehalten nach Höngg zurückbrachte. Ein Dankeschön geht auch an Vreni Fehr für die Organisation dieser eindrücklichen Jubiläumsfahrt.

Übrigens
Der Frauenchor Höngg ist dieses Jahr 125jährig. Aus diesem Anlass laden wir Sie herzlich an unseren **Jubiläums-Abend** am 25. November ein. Dargeboten wird ein vielseitiges Programm: Die Höhepunkte reichen von klassischen Frauenchor-Liedern über Musical- und American-Folk-Songs bis hin zu verschiedenen Unterhaltungen. Verraten sei an dieser Stelle noch nicht allzu viel. Sich den 25. November vorzumerken, lohnt sich jedoch bestimmt.

Elisabeth Grob, Aktuarin

Der Kommentar

(Ver)stimmung

Der Ausbrecherkönig hat wahrlich wieder einmal Pech gehabt. Nicht nur, weil er gefasst wurde (vier Monate nachdem er sich aus einem Walliser Gefängnis empfohlen hatte, im Elsass), sondern weil ihm einiges an sonst gewohnter öffentlicher Aufmerksamkeit abging, weil da die Bundesratswahl akut und die herbstliche Parlamentswahl in aller Munde war.

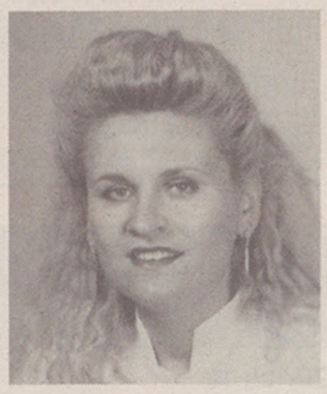
Noch aber halten viele mit einer schlecht verhehlten Bewunderung mit zwiespältiger Sympathie für den Tausendsassa nur mit Mühe hinter dem Berg. Stürm, obwohl kein Farinet, kein Robin Hood und schon gar kein Wilhelm Tell, ist halt doch einer, der die persönliche Freiheit sehr extensiv interpretiert und der Staatsmacht Schnippchen schlägt, jenem Staat in die Zähne steht, der einen so mit Steuern plagt und einen so nachhaltig verärgert, weil er alles falsch macht, das heisst eben nicht so, wie wir Gewöhnlichen es machen würden. Doch uns frägt ja keine(r), wir können nur zahlen:

Da hätten wir also die Kluft, gegen welche der Röstigraben ein Risschen ist. Nur: das soll jetzt ändern. Von Kluftzuschütten und Gräben überwinden, ist neuerdings ernsthaft die Rede. Vor allem die Fronde zwischen Volk und Regierung (Behörden) soll zugeschaufelt werden und plattgewalzt, fest gestampft, auf dass sie sich nie mehr auftue. Dies zu bewerkstelligen sind nicht zuletzt jene bestimmt, die demnächst in einer der beiden Kammern Einsitz nehmen. Und wenn man die Wahlempfehlungen ansieht, kann's einem ob so viel «gutem Holz» warm ums Herz und heiter im Gemüt werden bei der Feststellung, dass die Auswahl derart gross ist. Allerdings hat man dann die Qual der Wahl. Und nach den Wahlen wird das meiste wieder in einem Tramp weitergehen, der mit dem Eigenschaftswort «alt» behaftet ist. Die Abgeordneten werden sich des bestimmtesten Mühe geben – und strekkenweise auch haben. Dies sei kein Vorwurf, sondern eine Würdigung des Laufs der Dinge. In diesem Lauf nicht auf die Nase zu fliegen, ist schon etwas. Den Rugbyball ins Ziel zu bringen, ist mehr. Ein Ziel zu haben Voraussetzung.

Entdecken Sie eine Bankbeziehung ganz nach Ihren Wünschen:

Liberty

Das Kontopaket mit den vielen Vorteilen. Liberty verwandelt Ihr Konto in eine ganze Bankbeziehung, inklusive Vorzugszinsen und neuen Dienstleistungen. Wir nehmen uns gerne Zeit, um Ihnen die Vorteile von Liberty näherzubringen. Sprechen Sie am besten bei uns mit Vesna Ilic



Schweizerische Bankgesellschaft

Limmattalstrasse 160
8049 Zürich-Höngg
Telefon 01/344 11 11

Pro Stunde 600 000 Franken Schuldzinsen?

Nein: «Deshalb Schluss mit der Schuldenwirtschaft»

Der überraschende Rücktritt von Bundesrat Otto Stich war ein grosses Medienthema. Nur ein Punkt, der für uns Unabhängige allerdings von besonderer Wichtigkeit ist, wurde zuwenig diskutiert. Auf die Frage nämlich, weshalb er bereits jetzt den Hut nehme, erklärte Bundesrat Stich, er wolle das nächste Budget nicht mehr vertreten, da dies nicht ehrlich sei.

Otto Stich hat stets darauf hingewiesen, dass die Art und Weise, wie heute budgetiert wird, die Finanzlage des Bundes beschönige. Milliarden-Ausgaben zugunsten der SBB werden als Darlehen ausgewiesen, obwohl in Bern jedermann klar ist, dass dieses «Darlehen» nie mehr zurückbezahlt wird. Damit **täuscht** man das Volk über das wahre Ausmass der Misere hinweg.

Die Lage des Bundeshaushaltes ist nicht nur **katastrophal,** sie ist schlechterdings alarmierend. Verständlich, dass Otto Stich dieses böse Spiel nicht mehr weiter verantworten wollte.

Die Schuldenwirtschaft
der Regierungsparteien hat viele schlimme Auswirkungen: Sie belastet zunächst den Haushalt immer mehr und entzieht ihm Finanzmittel, die man für sinnvollere Dinge besser verwenden könnte als für die Verzinsung der Anleihen von grossen Banken und Pensionskassen. In einer Stunde fliessen so über 600 000 Franken aus dem Bundeshaushalt in die privaten Taschen der Reichen. Die Schuldenwirtschaft treibt aber auch die Zinsen in die Höhe, sie verhindert Investitionen, sie gefährdet die Sozialwerke. Und sie vertreibt die Ehrlichkeit und zerstört so das Vertrauen in unser politisches System.

Wenn jetzt *Kaspar Villiger* die Verantwortung für die Bundesfinanzen übernimmt, dann wird er auch nicht gerade als Wundertäter wirken können. Denn die FDP war ja schon bisher Regierungspartei und also mitverantwortlich für das Finanzschlamassel, in dem die Eidgenossenschaft heute steckt. Dem Parlament fehlt eben die Disziplin, die es für das Sparen braucht: Will man das Wachstum der Sozialausgaben bremsen, schreit die SP: Halt. Will man die Finanzierung der Landwirtschaft auf ein vernünftiges Mass zu rücknehmen, schreien SVP und CVP: Stop! Kommen

Monika Weber, Ständerätin

Armee oder Exportförderung ins Visier der Sparer, legt sich die FDP quer.

Für die Unabhängigen steht deshalb fest, dass es gesetzliche Leitplanken braucht, die das Sparen erzwingen und die Gegensteuer geben zur chronischen Unfähigkeit des Parlamentes in diesem Bereich. Zu diesem Zweck hat die LdU die **Volksinitiative: «Schluss mit der Schuldenwirtschaft»** lanciert. Sie will erreichen, dass der Bundeshaushalt, wenn er in die roten Zahlen gerät, zwingend innert vier Jahren ausgeglichen abschliessen muss, und zwar durch eine Reihe von zwingend vorgeschriebenen Massnahmen. Ist dieser Mechanismus einmal in der Verfassung verankert, dann kann das Parlament nicht weiterhin mit dieser Lotterwirtschaft weiterfahren, die man Sparen nennt. Liegt Ihnen die Zukunft der Schweiz am Herzen, so sollten Sie diese Initiative unterschreiben. Der Dank der kommenden Generationen ist Ihnen gewiss, da wir sie auf diese Weise vor einer noch grösseren Schuldenlast beschützen können.

Monika Weber, Ständerätin
(und für den Nationalrat Liste 9)

22. Waldlauf Zürich-Nord und Volkslauf für jedermann

(pd) **Der Leichtathletikverein «LA Zürich-Nord» führt am Samstagnachmittag, dem 21. Oktober, (ab 13.30 Uhr) den 22. Waldlauf Zürich-Nord auf dem Hönggerberg durch.**

Die Distanz beträgt zehn Kilometer, Teilnahmeberechtigt sind Männer ab Jahrgang 1973 und Frauen ab Jahrgang 1974. Die Strecke führt durch den Wald und weist keine nennenswerte Steigung auf.

Gleichzeitig findet ein **Volkslauf** für jedermann (für alle Altersstufen) über die Distanz von 5 Kilometern statt. In allen Kategorien werden wertvolle Naturalpreise und Medaillen abgegeben.

Ausschreibungen können beim LA Zürich-Nord, Postfach 101, 8056 Zürich, oder über Telefonnummer 371 72 21 sowie 913 53 33 (Waldlauf) angefordert werden. Anmeldungen sind auch bis eine halbe Stunde vor dem Start der einzelnen Kategorien im Schulhaus Holderbach (Nähe Zehntenhausplatz, in Zürich-Affoltern) möglich.

Radfahrer-Verein Höngg:

Erfreuliche Saison – Zwischenbilanz!

(Be.) Der Herbst ist schon wieder da und anstelle des zweiten Bidons auf dem Velo gegen den Durst wird der Regenschutz in die Tricottasche gesteckt. Nach beendeter Vuelta, MTB-WM in Kirchzarten und bevorstehenden Weltmeisterschaften in Kolumbien werden bei uns in Höngg erste Bilanzen über die Rennen der vergangenen Wochen und Monate gezogen.

Vorstand, Trainer und Rennfahrer des Höngger Veloclubs denken an das kommende Herbstprogramm u.a. mit dem Wümmetfäscht-Schülerrennen und dem 50. Internationalen Quer auf der Waid im November.

Die Sportkommission mit *Marcel Bucher, Andreas Räss, Rolf Hirschbühl, Rolf Biondi und Gusti Gut* hat einmal mehr ein gutes Umfeld für die erfreulichen Leistungen unserer Rennfahrer, vor allem für den hoffnungsvollen Nachwuchs und die Vereinsmannschaften des «RV Höngg – Emil Frey AG» geschaffen.

An der **Schweizermeisterschaft 1995 im 100-km-Mannschaftsfahren** in Bachenbülach war der RV Höngg mit einer Elite- und einer Seniorenmannschaft vertreten. Das **Seniorenteam** mit den Fahrern *Felix und Ferdi Koller, Markus Räss* und dem Gastfahrer *Beat Häsler* belegte einen sehr guten 7. Schlussrang, trotzdem es nach bereits 5 km und auf dem fünften Platz liegend einen Defekt zu beklagen hatte. Die **Elitemannschaft** mit *Beat Keller* (Amateur), *Marcel Gemperle* (Eliteamateur), *Franco Marvulli* (Junior!) und *Stephan Tschudin* (Amateur) erreichte den guten 18. Rang unter 34 gestarteten Mannschaften, darunter manchem reinen Elitefahrer-Team. Bemerkenswert war, dass Junior Franco die Distanz von 100 km durchstand und während den ersten 80 Kilometern sehr gute Führungsarbeit verrichtete.

Unser **Mountain-Bike Star** *Urs «The Bear» Thoma* hat sich durch viele tolle Resultate im In- und Ausland (u.a. an der Europameisterschaft) erneut für die WM 95 ins Nationalkader Downhill gefahren. *Christian Weber* hat sich zwischen seinen weiterhin erfolgreichen MTB-Einsätzen (ein 2. Wheeler-Cup-Rang) und der Lehrabschlussprüfung auf die Strasse gewagt und ist im Tessin bei einem Bergrennen aufs Podium gesprintet.

Über **Karl Kälins Erlebnisse** im harten Umfeld als Einzel-Berufsfahrer, seinen Frühjahrssieg in Brissago und guten Rängen bei der Tour de Suisse, Grand Prix Tell und Tagesrennen in ganz Europa konnten wir mehrmals in der Presse lesen. Eine härtere Gangart im Vergleich zu den letztjährigen Rennen in der Kategorie der Amateure herrscht natürlich bei den Eliterennfahrern. Als Neo-Elitefahrer hat dies auch *Marcel Gemperle* verspürt. Seine regelmässigen Resultate gegen routinierte und reputierte Gegner geben ihm hoffentlich weiterhin Selbstvertrauen.

Sehr gefreut haben uns die **glänzenden Leistungen unserer Junioren** *Franco Marvulli, Boris Brunold, Javier Valencia* (Anfänger) und *Sergej Staubli* (Schüler). **Franco** hat die Gesamtwertung im Seiko-Nachwuchs-Cup '95 auf der Rennbahn Oerlikon weiterhin in souveräner Griffweite. Was wäre das für ein Riesenerfolg! An der **Schweizermeisterschaft der Junioren** (ein 4-teiliges Omnium) erreichte er mit vier zweiten Plätzen den 2. Schlussrang und wurde damit Vize-Schweizermeister! Gleichzeitig wuchs **Boris** über sich hinaus und erreichte einen hervorragenden 4. Schlussrang. – **Damit haben sich die beiden jungen Höngger Fahrer für das Schweizer Junioren-Bahn-Nationalteam qualifiziert.** Bravo Boris und Franco, herzliche Gratulation!

Am Velofahren interessierte Jugendliche im Schulalter, Knaben und Mädchen, können sich am letzten Herbstferien-Wochenende beim traditionellen **Plausch–Velorennen um den «5. GP Höngger Wümmetfäscht»** mitten in Höngg messen. Der Start ist mit einem beliebigen Velo und Helm am Samstagnachmittag, 21. Oktober, um 16 Uhr beim Dorfkafi an der Wieslergasse. Die Teilnahme ist gratis und es winken Preise für alle Teilnehmer/innen! (Auskunft gibt Telefon 341 17 63).

Kirchliche Anzeigen

Reformierte Kirchgemeinde Höngg

Sonntag, 15. Oktober
9.30 in der Kirche:
Gottesdienst mit Pfr. M. Hächler
Kollekte: Fonds für Frauenarbeit des Evangelischen Frauenbundes
Kinderhütedienst:
Im Pfarrhaus neben der Kirche

Wochenveranstaltungen
Dienstag, 17. Oktober
Alterswohnheim Riedhof
10.00 Andacht mit Pfr. Ciril Berther

Freitag, 20. Oktober
Morgenessen
8.15 in der Zwinglistube des reformierten Kirchgemeindehauses, Ackersteinstrasse 188

Reformierte Kirchgemeinde Oberengstringen

Sonntag, 15. Oktober
10.00 Gottesdienst
mit Pfr. Jean-Marc Monhart
Kollekte: Für das Spendgut Oberengstringen
Kein Jugend- und Kindergottesdienst

Eglise réformée française
Schanzengasse 25, 8001 Zurich

Dimanche, 15 octobre
10.00 Culte
Pasteure Sophie Wahli-Raccaud
11.00 Après-culte

Evangelisch-methodistische Kirche Zürich-Höngg
Bauherrenstrasse 44

Sonntag, 15. Oktober
8.30 Gottesdienst
Predigt: Hans-Peter Schaad

Wochenveranstaltung
Mittwoch, 18. Oktober
19.30 Bibel- und Gesprächsabend

Evangelisch-methodistische Kirche Wipkingen
Habsburgstrasse 17

Sonntag, 15. Oktober
9.45 Gottesdienst
Predigt: Hans-Peter Schaad

Wochenveranstaltung
Dienstag, 17. Oktober
14.30 Bibelstunde

Pfarramt Heilig Geist Zürich-Höngg

Samstag, 14. Oktober
17.15 Beichtgelegenheit
18.00 Heilige Messe mit Predigt

Sonntag, 15. Oktober
28. Sonntag im Jahreskreis
9.15 Heilige Messe mit Predigt
11.00 Heilige Messe mit Predigt

Werktagsgottesdienste
Montag, 16. Oktober
9.00 Heilige Messe

Dienstag, 17. Oktober
19.30 Heilige Messe

Mittwoch, 18. Oktober
9.00 Heilige Messe

Donnerstag, 19. Oktober
8.30 Rosenkranz
9.00 Heilige Messe

Freitag, 20. Oktober
9.00 Heilige Messe

Vereinsnachrichten Jugend

Cevi Zürich 10

Christliche, quartierbezogene Kinder- und Jugendarbeit des CVJM/CVJF Zürich 10. Wir treffen uns gruppenweise jeden Samstagnachmittag und erleben in spielerischer Form Geschichten aus der Bibel. Dabei lernen wir, uns in der Natur richtig zu verhalten. 1. Hilfe, Seil- und Zelttechnik und ... spielen miteinander.
Lager und Weekends sind feste Bestandteile und Höhepunkte unseres Jahresprogrammes.

Kontaktperson CVJF (Mädchen):
Marianne Lüssi, Telefon 341 58 92
Kontaktperson CVJM (Buben):
Urs Zweifel, Telefon 341 77 92

Alle Kinder ab 7 Jahren sind herzlich eingeladen, einmal unverbindlich an einem Jungscharprogramm mitzumachen.

Jugendtreff Höngg

Schwatzen, hängen, Musik hören oder selber machen, Billard, Jöggeli und Ping-Pong spielen, Comics lesen, Schmuck machen und vieles mehr ist im Jugendtreff Höngg möglich. Während der Sommerzeit ist der Treff jeweils Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Sonntag für alle Jugendlichen ab 13 Jahren zwischen 17.00 und 22.00 Uhr geöffnet. Das Team freut sich auf viele neue Gesichter an der Bauherrenstrasse 53, 8049 Zürich, Telefon 341 28 81.

Pfadi St. Mauritius-Nansen/Höngg

Die Knaben und Mädchen der Pfadi SM-Nansen treffen sich jeden Samstagnachmittag in der Natur zu einem spannenden, lehrreichen und gemeinschaftsfördernden Programm. Höhepunkte sind Weekends und die alljährlichen Lager.

Mädchen
Bienli (7 bis 10 Jahre). Kontaktperson: Claudia Hossmann, Winzerhalde 52, Telefon 341 33 33.

Pfadi (11 bis 16 Jahre). Kontaktperson: Melanie Kunz, Telefon 341 83 04.

Knaben
Wölfe (7 bis 10 Jahre). Kontaktperson: Tobias Stahel, Appenzellerstr. 77, 8049 Zürich, Telefon 341 05 19.

Pfadi (11 bis 16 Jahre). Kontaktperson: Sandro Amrhein, Telefon 341 41 77.

GZ aktuell

Gemeinschaftszentrum Wipkingen, Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich, Telefon 271 98 00

Gastkochabend
Freitag, 13. Oktober 1995 ab 19 Uhr im Kafi Tintefisch. Die Nachbarschaftshilfe Wipkingen wird uns Mahmee, ein indonesisches Nudelgericht, zubereiten.

Rock'n'Roll und Disco-Swing, Tanzkurs 1
Beginn: Montag, 23. Oktober, 19 Uhr im GZ-Saal. Kosten: 8 Lektionen Fr. 80.– pro Person. Auskünfte und Anmeldung: Rock'n'Roll Club Old Life Zürich, Cornelia Oeschger, Telefon 735 15 50 (abends), 732 73 01 (G).

Werkraum
Trockenblumen 18. bis 28 Oktober. Aus getrockneten Blumen, Gräsern, Fruchtständen usw. kann man Miniaturarrangements stecken oder Sträusse binden – eine kurzweilige Arbeit!

Holzwerkstatt
Herbstzeit – Windzeit – Windspiele!
Wir bauen Windspiele und Windrädchen.
Sitzen/Stuhl
Wer möchte sich einen Stuhl bauen oder selber entwickeln? Wir stehen mit fachlichem Rat zur Seite!

Vereinsnachrichten Musik · Tanz · Gesang

Orchesterverein Höngg

Proben jeden Montag, 20.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 190, Zürich-Höngg. Neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen.

Präsidentin: Monika Meienberg, Winzerhalde 78, 8049 Zürich, Telefon 341 69 44

Zürcher Freizeitbühne

Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen. Proben Mittwochabend, 19.30 bis 21.30 Uhr. Vereinslokal auf der Werdinsel, Höngg. (Alte Fabrik) Zufahrt; Winzerhalde.

Präsident: Heinz Jenni, Mutschellenstrasse 71, 8038 Zürich, Telefon 482 83 63.

Vereinsnachrichten Sport

Damen- und Frauenriege des TV Höngg

Unser Angebot für Erwachsene

Montag Seniorinnen Turnhalle Lachenzelg	18.00—19.00 Uhr
Frauenriege 1 Turnhalle Lachenzelg*	19.00—20.15 Uhr
Frauenriege 2 Turnhalle Lachenzelg*	20.15—21.45 Uhr
Dienstag Kondi für alle	20.00—20.45 Uhr
anschliessend Plauschvolleyball Turnhalle Lachenzelg	20.45—21.45 Uhr
Mittwoch Seniorinnen Turnhalle Rütihof	15.00—16.00 Uhr
Damenriege Turnhalle Lachenzelg*	20.10—21.45 Uhr
Donnerstag Gymnastikriege Turnhalle Lachenzelg	20.00—21.30 Uhr

*Mai bis September Turnplatz Hönggerberg

Auskunft erteilt gerne die TK-Präsidentin Lydia Pulfer, Telefon 341 85 62

Unser Angebot an die Jugend
Montag und Dienstag
Kinderturnen (Kindergartenalter)
Dienstag und Mittwoch
Mädchenriegen Allround in drei Altersklassen
Mittwoch und Donnerstag
Geräteturnen in 2 Altersgruppen
Anmeldung erforderlich
Mutter-und-Kind-Turnen (ab 3 Jahren)
Auskunft erteilt gerne die JTK-Präsidentin Vreni Noli-Aisslinger, Telefon 341 93 18

Turnen für Kinder im Kindergartenalter
Die Turnstunden begannen bei *Anita Kühne* am Montag, den *4. September* um 16.30 Uhr, bei *Iris Schlegel* am Dienstag, den *5. September* um 17.00 Uhr. Beide Turnstunden finden in der Turnhalle Vogtsrain statt und dauern jeweils eine Stunde. Wir bitten, die Kinder telefonisch anzumelden.

Anita Kühne: Telefon 341 03 83
Iris Schlegel: Telefon 341 01 69

Weitere Auskünfte gibt gerne die Präsidentin Ursi Iten, Telefon 341 72 77

Sportverein Höngg

Samstag, 14. Oktober
10.30 Höngg Vet 2 — Winterthur Vet 2
M/Hönggerberg

Sonntag, 15. Oktober
10.15 Höngg 1 — Volketswil 1
M/Hönggerberg
13.00 Höngg 2 — Rimini Calcio
M/Hönggerberg
14.00 Schlieren A — Höngg A
M/Zelgli

Bei schlechter Witterung gibt Telefon 341 78 44 Auskunft!

Vereinsnachrichten Sozialdienste

Krankenmobilien-Magazin

Samariterverein Höngg
Ackersteinstrasse 190, Telefon 341 51 20. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 11.30 Uhr. Dienstag auch abends von 18.00 bis 19.00 Uhr. (Donnerstag und Samstag geschlossen) — Notfalltelefon 341 35 52 oder 341 90 92.

Rheumaliga

Kurs der Rheumaliga im neuen Rütihof-Schulhaus: ***Haltungsturnen*** mit Physiotherapeutin, Donnerstag, 18.30 bis 19.15 Uhr, hilft Rückenproblemen vorbeugen. Interessiert?

Bitte melden Sie sich im Kursbüro der Rheumaliga, Telefon 01/271 62 00.

Spitex-Zentrum Höngg

Gemeindekrankenpflege — Hauspflege — Haushilfe Pro Senectute

Für alle drei Dienste
gemeinsame Telefon-Nummer **341 10 90**

Montag bis Freitag 08.00—10.30 Uhr und 14.30 bis 16.00 Uhr

Ambulatorium Gemeindekrankenpflege im blauen Haus des Höngger Marktes, Limmattalstrasse 186, 2. Stock. Eingang auf Seite des kleinen Riegelhauses.

Montag bis Donnerstag, 14.30 bis 16.00 Uhr

Verein 3. Welt-Laden Höngg

Am Meierhofplatz/Orsinihaus
Limmattalstrasse 178, 8049 Zürich
Telefon 341 03 01

Im Verein 3. Welt-Laden Höngg engagieren sich Menschen aus dem Quartier für entwicklungs- und umweltpolitische Anliegen. Mit dem Fairen Handel versuchen wir partnerschaftliche Beziehungen zu benachteiligten Regionen zu knüpfen und diesen eine langfristige Entwicklungschance zu bieten.

Wir freuen uns über neue Mitglieder, die sich in diesem Sinne und nach individuellen Möglichkeiten bei uns engagieren möchten.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Präsidentinnen:
Irmgard Eisenring, Telefon 341 63 00 oder
Edith Gubler, Telefon 341 32 67 oder
schauen Sie einfach bei uns im Laden vorbei!

Jodelklub Wipkingen

Wenn Sie gute Kameradschaft suchen und Freude am Gesang haben, kommen Sie doch zu uns. Wir suchen Sänger in allen Stimmlagen (auch Anfänger).
Probe: Dienstag, 20 Uhr, im Wipkingerstübli des Altersheimes Sydefädeli, Hönggerstrasse 119. **Kontaktperson:** Ernst Oberhänsli, Telefon 271 69 16.

Wir gratulieren

Dass alles vergeht, weiss man schon in der Jugend; aber wie schnell alles vergeht, erfährt man erst im Alter.

Liebe Jubilarinnen und Jubilare
Zu Ihrem Geburtstag wünschen wir Höngger Ihnen alles Gute, viel Mut, Freude und Gottes Segen.

Geburtstag feiern:
14. Oktober
Frau Anna Wälchli
Limmattalstrasse 371, 90 Jahre

15. Oktober
Herr Friedrich Stucki
Bombachsteig 6, 85 Jahre

16. Oktober
Frau Hedwig Gruber
Imbisbühlstrasse 39, 85 Jahre

17. Oktober
Frau Anna Kündig
Riedhofweg 4, 90 Jahre

18. Oktober
Frau Jeanne Rickenbacher
Segantinistrasse 10, 90 Jahre

20. Oktober
Frau Argia Hubschmid
Kappenbühlweg 11, 80 Jahre

Mit lieben Geburtstagsgrüssen
Frauenverein Höngg
Quartierverein Höngg
Quartierzeitung «Höngger»

Quartierverein Höngg

«Öis liit Höngg am Herze!» Deshalb setzt sich der Quartierverein Quartier. Hönggerinnen und Höngger sollen sich offen begegnen können, sich miteinander auseinandersetzen, zusammen Feste feiern, aber auch gemeinsam nach Lösungen für anstehende Probleme suchen.

Auch wenn die Vorstandsmitglieder ehrenamtlich tätig sind, sind finanzielle Mittel notwendig, damit der Quartierverein seine Aufgaben zum Wohle des Quartiers – und in diesem Sinne auch für Sie – wahrnehmen kann. Wir sind deshalb auf Ihre Mitgliedschaft angewiesen (mindestens Fr. 10.—/Jahr). Denn: "Willst Du ein echter Höngger sein, werde Mitglied im Quartierverein!»

Kontaktadresse: Quartierverein Höngg, Postfach 115, 8049 Zürich, Präsident: Hermann Aebi, Telefon 341 83 89

Hervorragendes Ergebnis für die Höngger Samariter

Schweizerische Samariterwettkämpfe 1995 in Genf

Im September fanden in Satigny bei Genf zum 30. Mal die Schweizerischen Samariterwettkämpfe statt. 341 Vierermannschaften in neun Kategorien starteten, um sich in samaritertechnischen Aufgaben zu messen. Nach einer langen Pause nahmen auch wieder Höngger Samariter an diesem Wettkampf teil.
Den beiden Höngger Teams ging es vor allem ums Dabeisein und Mitmachen. Als aktive Samariter und Samariterlehrer wollten sie wie gewohnt ihr Bestes geben, daneben aber auch Spass haben. Deshalb wählten sie die nicht ganz ernst gemeinten Gruppennamen wie «d'Afänger» und «s'erscht Mal».
Die Gruppe «s'erscht Mal» mit Martin Kömeter, Laura-Maria Mor, Ruth Guillén und Susanne Buchwaldner erzielte in der Kategorie C, in der die Laufzeit zu 40 Prozent und die Postenarbeit zu 60 Prozent gewertet werden, den achten Rang. Dank der sehr guten Postenarbeit reichte es ihnen sogar auf den dritten Rang im Gesamtklassement (alle Kategorien, Postenarbeit 100 Prozent) von 341 Mannschaften!
Auf dem 11 Kilometer langen Orientierungslauf mussten 19 Posten der Reihe nach angegangen werden. An sechs Posten wurden praktische Aufgaben gestellt zu den Themen: Unfall auf dem Bauernhof, Wundpflege, Verbände, Vergiftungen, Ertrinken, Schlangenbiss und Beinbruch. Über 150 Schiedsrichter beurteilten neben den fachlichen Kenntnissen auch die Organisation und Führung innerhalb der Gruppen.
Das Team «d'Afänger» mit Urs Bösch, Christian Leutwyler, Anna Camastral und Edmée Bader konnte sich in der Kategorie D im guten Mittelfeld klassieren. Die acht Samariter sind von den Wettkämpfen so begeistert, dass im Verein spontan beschlossen wurde, das nächste Jahr mit vier Mannschaften anzutreten.
Samariterverein Zürich-Höngg
Martin Kömeter, Ursula Sibler

Tierärztlicher Notfalldienst

Notfallarzt
Samstag und Sonntag, 14. und 25. Oktober
Dr. Angela Beltracchi, Brunnwiesenstrasse 78, 8049 Zürich, Telefon 01 · 341 40 75
Zentrale Auskunftstelle Limmattal und Umgebung, Telefon 01/740 98 38

Abschluss im Narrenkastl

Nicht etwa die Folge einer polizeilichen Ermittlung. Viel eher ein Höhepunkt der über das vergangene und verlängerte Wochenende stattgefundenen Männerchorreise. Bereits der herzliche Empfang auf dem Bahnsteig von St. Pölten liess ahnen, dass die Perschlingtaler Sängerrunde z'Wald ein ausserordentlich zuvorkommendes und gastfreundliches Verhalten an den Tag legen werden. Der 28 Personen umfassenden Gesellschaft wurde eine Begrüssung zuteil, die im Normalfall nur Staatsoberhäuptern zukommt. Je ein Blumengebinde für die mitreisenden Damen, ein Stamperl für die Sänger.

(Hu) Selbstverständlich wurde die Begrüssungszeremonie auf dem Bahnsteig mit einem ersten Kantus untermalt. Diskret verwies dann Carunternehmer Karrner von Pottenbrunn auf den anstehenden Zeitplan. Der Bahnhofakt musste deshalb verkürzt und die Überführung ins Vierstern-Hotel angetreten werden. Aber nur zum Frischmachen und zur Gepäckdeponie. Denn bereits wartete ein vorörtlicher Heurigen-Gastwirt auf die selten anzutreffenden Schweizergäste. Übersetzungsschwierigkeiten bei der Speisekarte erschwerte Gästen und Personal die Bestellungsaufnahme. Dafür stimmten die Umsatzzahlen mit dem prächtig mundenden Heurigen. Die meisten entschieden sich dann für den Fallerteller (Holzfällerteller) der reichlich mit diversen Wurst-, Schinken-, Braten- und Speckscheiben bestückt war. Verständlich, dass der Ruf nach weiteren verdauungsfördernden Stamperln wach wurde. Vereinzelt gar noch bei der Polizeistunde, beim Abschied von Wirt und Personal, an der gemütlichen Hausbar. Am Samstagmorgen zeigte sich dann ohne Psychologie-Fernkurs wessen Heimweg im Narrenkastl abgeschlossen wurde.
Trotzdem hielt sich der durchschnittliche Gesundheitszustand über Erwarten gut weil neu zwei nachgeflogene Sänger für Blutauffrischung sorgten. Nun fuhr man gemeinsam zur Besichtigung des um 1083 gegründeten, **Stiftes Göttweig,** das seit 1094 von Benediktinermönchen bewohnt wird. Während der Fahrt zeigte sich die Wachau mit all den ihr zugeschriebenen Reizen. Unendlich weite Rebhänge, malerische Dörfer und eine still dahinfliessende Donau. Mit den sich allmählich einstellenden kulinarischen Wünschen führte die Fahrt ins geschichtsträchtige und historische Dörflein Dürnstein. Den Gelüsten zugetan verschwand die ganze Gesellschaft im «Sänger Blondel». Nur ein einziger fehlte. Er entschied sich für eine aufbauende und vitaminhaltige Traubenkur. Der frischen Luft zugetan war es ihm vergönnt, am Ufer der schönen blauen Donau zu dozieren und sich auf das **abendliche Konzert** intensiv vorzubereiten. Nicht umsonst, denn bald galt es zur Probe im Konzertlokal zu Pyhra anzutreten. Trotz Umwegen, kurzer Besichtigung des Dorfes und einer Privatschloss-Besichtigung, fand man sich pünktlich vor dem modernen Mehrzweckgebäude ein. In knallroter Farbe kündete ein Plakat den abendlichen Liederabend an. Schon wieder fehlte nur ein einziger, diesmal aber der schlüsselhaltende Abwart. Deshalb Probe im Freien, dann Rückfahrt ins Hotel, Zusammenstellen des Gala-Tenüs (Weisses Hemd, Höngger-Kravatte, dunkle Hose, keine Tennissocken und -schuhe). Bald gings los. Letztes gemeinsames Proben im Nebenraum. Die Spannung stieg ins fast unerträgliche, Nervenflattern bei einzelnen. Der Aufmarsch erwartungsvoller Zuhörer beeindruckte, die Halle füllte sich bis zum Bersten. Pünktlich der vollbärtige Magister Josef Schletz. Er begrüsste Regierungsmitglieder, Ehrengäste und speziell die Gäste aus der Schweiz. Ein Top-Conférencier. Ausdrucksvoll interpretierte nun die Sängerrunde ihre Lieder die das Ergebnis ausserordentlich intensiver und disziplinierter Probenarbeit widerspiegelte. Eindrücklich, nachhaltig und bewundernswert! Mit Liedern aus den vier Sprachregionen stellte sich der Männerchor Höngg den Zuhörern. Auch ihr Sprecher verstand es lebhaft und gleichzeitig tourismusfördernd, Höngg als ehemaliges Winzerdorf und heutigen Stadtteil vorzustellen. Ehrungen durch den Bügermeister und dem Geschenkeaustausch zwischen den Präsidenten, beendeten den offiziellen Teil. Der tosende Applaus der begeisterten Zuhörer galt den vielen Akteuren vor und hinter der Bühne. Sie alle waren nun zum grossen Buffet geladen. Aufgestellt in einer Grösse und Vielfalt, die selbst verwöhnte Gaumen in Entzücken versetzte. Wäre nicht erneut der verflixte Abschied in die Quere geraten. Herzliches Dankeschön, begleitet von Händeschütteln, Glückwünschen und Einladungen prägten diese Sequenz.
Am Sonntag führte die Carfahrt durch das Tullnerbecken (Mostviertel) nach Tulln a.d.D. Der Besuch galt dem Museum des grossen österreichischen **Malers Egon Schiele.** Nebst dem Gesang eine ausgezeichnete Alternative, eine andere Kunstform zu sehen und eventuell zu begreifen. Weiter ging's Richtung Wien mit Essen samt verspätetem Frühschoppenkonzert einer Blaskapelle. Dass die Höngger weiterfahrend eine Besichtigung eines Rebbaubetriebes, einer Besichtigung des Weinkellers samt einer Degustation des edlen Rebensaftes im Programm aufnahmen hat nichts mit unkontrollierter Trinklust zu tun. Pate des Gedankens ist die Tatsache, dass der Männerchor seine Weinkenntnisse so perfektionieren möchte, um künftig fundierte und glaubwürdige Auskünfte an Sommer- und Wümmetfesten erteilen zu können! Leicht verspätet ging's nun weiter Richtung Endstation **Wien.** Einfahrt bei anbrechender Nacht. Vorerst noch ersichtliche Baukunstwerke die aber bald dem nächtlichen Dunkel zum Opfer fielen. Gehetzt reichte es zum obligaten Besuch des Steferls mit anschliessendem Besuch des tiefliegenden Gasthauses Apostelkeller. Der Zeigerstand mahnt erneut zum Aufbruch, zur U-Bahnstation. Eile war angesagt. Eine Haltung, die weder von Linien-, Stadt- oder Regionalplänen und schon gar nicht von unverständlichen Billettautomaten gewürdigt wurde. Schlussendlich wurde ein deutsch sprechender Geselle gefunden, der den kurz vor dem Nervenzusammenbruch stehenden Schweizern beizustehen wusste. Bereits stand der supermoderne Hotelzug «City-Night-Express» auf Gleis 2. Letztmals Zimmerbezug und durstig geht's zum wohlverdienten Bier in den Speisewagen. Der sich von der dunklen und unbedienten Seite zeigte!!
Hat jemand Narrenkastl gsagt?

Stadträtin Martelli orientierte im Kreis 10

Im Rahmen der Reihe «Das Bauamt I in Ihrem Quartier» besuchte dessen Vorsteherin, Stadträtin Kathrin Martelli, vergangene Woche den Kreis 10, um dessen Bevölkerung über verschiedenste Objekte und Projekte im Zusammenhang mit ihrem Amt zu informieren.

Begleitet von Chefbeamten des Bauamtes I nahm Stadträtin Kathrin Martelli Stellung zur Westtangente. Der Kanton habe eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die aus Mitgliedern des kantonalen und städtischen Tiefbauamtes sowie der zwei Polizeien bestehe. Ziel sei es, flankierende Massnahmen im Rahmen des Üetlibergtunnels auszuarbeiten. Nach dem ablehnenden Entscheid des Stimmvolkes zu den befristeten Sonderabgaben für die Schliessung der Autobahnlücken werde es nun aber sicher Änderungen geben, sagte Martelli. Auch wenn nun mit bis zu dreissig Jahren bis zur Realisierung des Üetlibergtunnels gerechnet werden müsse, wolle sie zeigen, dass es ihr mit dessen Bau ernst sei.

Pendente Rekurse

Die **Tempo-30-Zonen** sind im Kreis 10 noch nicht rechtskräftig. Für *Höngg West* (Ausschreibung 1992) ist ein Rekurs beim Regierungsrat pendent. Betreffend der Tempo-30-Einführung in der Zone *Höngg/Wipkingen* (Ausschreibung 1993) müssen der Statthalter sowie der Regierungsrat je einen Rekurs behandeln. Für *Wipkingen/Nordstrasse* schliesslich (Ausschreibung 1993) sind zwei Rekurse beim Regierungsrat pendent.

In Behandlung sei zudem die Zone *Rütihof,* welche im Verlaufe dieses oder nächsten Jahres zum Abschluss komme. Im weiteren erklärte Stadträtin Martelli in bezug auf bauliche Massnahmen zur Verkehrsberuhigung: «Wir machen so wenig wie möglich, aber soviel wie nötig, das ist unsere Philosophie.»

Die anwohnerfreundliche **Blaue Zone** für die *Postleitzahl 8037,* die 1993 publiziert wurde, konnte am 1. Mai in Kraft gesetzt werden. Für die *Postleitzahl 8049* (1995 ausgeschrieben) sei noch ein Einspracheverfahren beim Stadtrat hängig.

Gleiserneuerung in der Limmattalstrasse

Im Anschluss an Martelli ergriff der Stadtingenieur, Professor *Richard Heierli,* das Wort. Dereinst sollen die Busse 69 und 80 durch das ETH-Areal hindurch die Gsteig- und Glaubtenstrasse verbinden. Zwischen *Zwielplatz und Meierhofplatz* müssen Gleiserneuerungen realisiert werden. Damit später einmal auf der 13er-Strecke mit den neuen Wagen gefahren werden kann, müssen die Gleisabstände erweitert werden. Punktuell würden die Randsteine im Dezimeterbereich zurückgelegt, jedoch nur dort, wo die Fussgänger geschützt blieben.

In der *Ackersteinstrasse/Sydefädeli* müssen gewisse bauliche Massnahmen (Werkleitungserneuerungen im Herbst/Winter 95) und Baumersatz sowie Strassen-/Randsteinbelagerneuerungen im Frühling/Sommer 1996 durchgeführt werden. Der Dauerbrenner *Glattstollen* werde die grösste Baustelle der nächsten Jahre, führte Heierli weiter aus: «Allerdings merken Sie davon nicht viel.» Denn es wird lediglich beim Bahnhof Oerlikon ein zirka dreissig Meter tiefer Schacht gebaut. Mit einer Tunnelbohrmaschine werden die Arbeiten Richtung Limmat, unter unserem Stadtkreis hindurch, noch dieses Jahr begonnen. Andere Immissionen werde es deshalb nicht geben. Weitere Orientierungen betrafen das Projekt Sanierung im Bereich *Nordbrücke,* wo mit Strassen- und Werkleitungsbau begonnen werde, den Bahnhof Wipkingen (Erweiterung der Gleise) und die Öffnung des Bombachs oberhalb der Regensdorferstrasse, wo mit Bundesbeiträgen zu rechnen sei.

Kleiderläden werden vermisst

Der Direktor des Stadtplanungsamtes, *Karl Otto Schmid,* referierte über das **Zentrum Höngg** und die Zufriedenheit der Besucher mit diesem. Die Untersuchung der Stadt hätte ergeben, dass Kleiderläden im Höngger Zentrum am meisten vermisst würden, verriet Schmid, was im Publikum gewisses Gelächter hervorrief. Am *Bucheggplatz* soll in Absprache mit dem Kanton eine Fahrspur zugunsten einer Velofahrbahn gestrichen werden. Nach der Vorstellung der Arbeiten des Vermessungsamtes, des Gartenbauamtes und des Stadtforstamtes führte Kathrin Martelli souverän durch die Publikumsdiskussion, die nach 22 Uhr abgebrochen werden musste. Von Behördenseite wurden gesichtet: In corpore die FDP-Gemeinderäte *Jean E. Bollier, Marcel Knörr* und *Andres Türler,* Quartiervereinspräsident und LdU-Gemeinderat *Hermann Aebi,* die SP-Gemeinderäte *Rolf Kuhn* und *Silvia Biedermann* sowie Kantonsrat *Benedikt Gschwind* (LdU).

Bruno Tamola

Grosser Jodler-Abig in Wipkingen

Das Jodel-Doppelquartett Escher Wyss Zürich, führt am Samstag, 14. Oktober, mit Beginn um 19.30 Uhr, im Saal des evang. Kirchgemeindehauses Wipkingen, Rosengartenstrasse 1, seinen traditionellen Jodler-Abig durch.

Im zweijährigen Turnus möchten die im Quartier Wipkingen ansässigen Escher Wyss-Jodler die Herzen aller Quartierbewohner, und zur Freude vieler Jodler- und Volksmusikanhänger mit einer weiteren Auflage ihres beliebten Jodler-Abigs erfreuen. Unter der Leitung des Dirigenten Paul Weisskopf werden in bunter Folge heimatliche Liedermelodien und Naturjodel von bekannten Komponisten wie Hans Walter Schneller, Adolf Stähli und Franz Stadelmann vor heimeliger Kulisse zu hören sein. Zur Bereicherung des Programmes wird das benachbarte Jodler-Doppelquartett des Turnvereins Kilchberg zu Gast sein. Unter der Leitung von Turi Zwicker werden sie mit einem bunten Strauss von hochstehenden Liedervorträgen des bekannten Komponisten Robert Fellmann das Publikum erfreuen. Dazwischen wird unser klubeigenes Duett Margrit Wyss und Emil Lusti einige Lieder unter der Handorgelbegleitung von Miriam Wyss zum besten geben und die Herzen der Besucher höher schlagen lassen. Der bekannte Conférencier Fredy Christen aus Kriens wird durch das Programm führen und mit seinen vielseitigen und humoristischen Ansagen das Publikum zum Lachen bringen. Die Freunde des Jodelgesangs, der Folklore und alle Besucher werden bestimmt einen unvergesslichen Abend mit ein paar gemütlichen Stunden in heimatlicher Würde mit viel Freude erleben und sind herzlichst eingeladen.

Nicht minder werden auch die Theaterfreunde auf ihre Rechnung kommen. Unter der Regie von Köbi Legler werden einige Aktiven zwei lustige Sketcheinlagen spielen und versuchen, die Lachmuskeln der Besucher zu bewegen. Eine reichhaltige Tombola mit vielen wertvollen Preisen bietet den Loskäufern die Gelegenheit ihre Gewinnchancen zu testen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt und es werden diverse Getränke, wie auch warme und kalte Menüs ab 18.30 Uhr zu vernünftigen Preisen serviert.

Für die Tanzlustigen spielt die bekannte Familienformation «Die Vorimholzer» von Grossaffoltern BE, bis um zwei Uhr. Es spricht sich herum, diesen unterhaltsamen Abend lassen wir uns nicht entgehen. Wir gehen wieder zu den Escher Wyss-Jodlern und möchten erneut ein paar gemütliche und fröhliche Stunden erleben.

Hugo Wolf

Sportverein Höngg

FC Seefeld – SV Höngg 0:1 (0:1)
Meisterschaftsspiel, Sonntag, 8. Oktober. Sportplatz Lengg: 100 Zuschauer. Schiedsrichter: Kählin, Wangen. **Tor:** 28. Minute R. Zimmermann 0:1.
SV Höngg: R. Harmann, A. Knapp, B. Frighich, A. Martella, A. Imhof, D. Wyss, Ch. Kretz, R. Lauper, R. Zimmermann, M. Renfer, G. Taycimen.
Auswechslung: 75. Minute M. Schreiber für M. Renfer. **Bemerkungen:** SV Höngg ohne Th. Düsel (verletzt), U. Kuqi und A. Roth (beide abwesend), Verwarnung: D. Wyss (Foul)

Endlich ein Sieg!

Nach der blamablen 0:6-Niederlage vom letzten Sonntag gegen den FC Affoltern, feierten die Höngger ihren ersten Saisonsieg. Die Höngger zeigten von Anfang an, dass sie heute die richtige Einstellung haben um den ersten Dreipunktegewinn zu erreichen. Das Spiel war ausgeglichen, aber der SVH hatte in der ersten Halbzeit mehr Spielanteile. In der 28. Spielminute setzte sich der Trainer Rolf Lauper auf der rechten Seite durch. Seine Flanke verwertete René Zimmernn zum 0:1. Noch vor der Pause hätte R. Zimmermann das 0:2 erzielen sollen, doch leider vergab er alleine vor dem gegnerischen Torhüter. In der zweiten Hälfte erhöhte Seefeld den Druck und hatte mehr vom Spiel. Die besseren Chancen hatten aber weiterhin die Höngger. G. Taycimen und R. Lauper vergaben aber gute Tormöglichkeiten. Die beste Ausgleichschance hatten die Einheimischen in der 88. Spielminute, als ein Seefelder Stürmer alleine auf Rolf Harmann losziehen konnte. Doch der Höngger Torhüter rettete den verdienten Sieg. Diesen Sieg haben sich die Höngger durch eine kämpferische und disziplinierte teistung wirklich verdient. Ein Lob an die ganze Mannschaft.

Am nächsten Sonntag, 15. Oktober, um 10.15 Uhr, trifft der SV Höngg auf dem Hönggerberg auf den FC Volketswil. Wenn den Hönggern eine ähnlich starke Leistung gelingt, darf man auf weitere Punkte hoffen. *SVH-Press*

Resultate vom letzten Wochenende Gruppe 2, 2. Liga

Uster – Wallisellen	0 : 5
Witikon – Rüti	2 : 4
Wetzikon – Mönchaltorf	0 : 0
ZH-Affoltern – Brüttisellen	1 : 5
Seefeld – Höngg	0 : 1
Volketswil – Fehraltorf	1 : 1

Rangliste	Spiele	Tore	Pt.
1. Mönchaltorf	9	21: 8	19
2. Wallisellen	8	17:10	15
3. Rüti	8	19:14	14
4. Uster	9	18:19	14
5. Witikon	9	16:18	14
6. Volketswil	8	20:19	12
7. Wetzikon	8	14:13	11
8. Seefeld	7	9: 6	10
9. Brüttisellen	9	19:18	9
10. ZH-Affoltern	9	12:19	7
11. Fehraltorf	9	9:19	7
12. Höngg	9	7:18	6

TV Höngg Handball

Ein Punkt für die Moral

(H.S.) Die Reserven holten am Samstag in der Fronwaldhalle einen weiteren Meisterschaftspunkt, nachdem sie zuvor während drei Spielen ohne Zahlbares blieben. Das 18:18-Unentschieden gegen ZMC Amicitia 4 könnte der Mannschaft den nötigen Auftrieb für die nächsten Partien geben. Das Spiel der A-Junioren fiel aus und die BM-Junioren mussten sich gegen HC Dübendorf mit 18:22 geschlagen geben. Spannend machte es das Fanionteam, wie dem Spielbericht des «Zürcher Unterländer» zu entnehmen ist. Für einmal die Sicht der anderen.

Rückstand wettgemacht
HC Bülach – TV Höngg 16:22 (7:5)

(ZU) 2:0 und nach 19 Minuten 6:1 führte Bülach gegen Höngg, wirkte bissig und aggressiv und schüttelte den Spitzenreiter bös durcheinander. «Vielleicht hatten wir Bülach auch unterschätzt», sagte Hönggs Nummer 15, Daniel Hermann, zum missglückten Auftakt seines Teams, das bis zum Halbzeitpfiff auf 7:5 herankam. Die ungemein kümpferischen Bülemer hatten im ersten Abschnitt etliche Zeitstrafen gut verdaut, gerieten aber in der 40. Minute in ein Tief, streuten individuelle Fehler ein, welche die flinken, technisch subtilen Gäste zu Breaks und Toren ausnützten. Innert neuneinhalb Minuten zog Höngg von 10:10 auf 10:17 davon, behielt den Vorsprung sicher bis zum Abpfiff und wahrte Ungeschlagenheit und Leaderposition. Soweit der «ZU», dem nichts beizufügen ist. Im zweiten Spitzenspiel, Kloten-Amicitia, gewann Kloten und steht nach wie vor ohne Punktverlust da. Die Begegnung mit Höngg vom 4. November darf mit Spannung erwartet werden.

Für Höngg spielten: U. Gebs, M. Sturzenegger; A. Denzler, A. Chivelli, J. Gloor, D. Hermann, Th. Lehner, M. Mantovani, Y. Nonn, Ch. Winkler, S. Vassalli und W. Zecchino.

Resultate 2. Liga Gruppe 3

TV Höngg 2 – ZMC Amicitia 4	18 : 18
TV Unterstr. – HC Wädensw.	23 : 14
TV Thalwil – HC TSV Meilen	21 : 22
TV Uster – TV Uznach	16 : 24

Resultate 2. Liga Gruppe 2

HC Bülach – TV Höngg 1	16 : 22
HC Kloten – ZMC Amicitia 3	20 : 19
TV Unterstrass 2 – HC Limmat	19 : 15
HC Diet./Urd. – HC Dübend.	25 : 17

Rangliste	Spiele	Tore	Pt.
1. TV Höngg 1	6	116: 66	11
2. HC Kloten	5	110: 93	10
3. HC Bülach	6	107: 98	8
4. ZMC Amicitia 3	5	119: 89	7
5. HC Dietik./Urd.	6	95:110	5
6. TV Unterstrass 2	3	63: 51	4
7. HC Limmat	6	87:112	4
8. HC Dübendorf 2	6	98:131	2
9. HC Schwamend.	5	80:102	1
10. Yellow W'thur 2	1	12: 17	0
11. Pfadi W'thur 3	3	57: 73	0

Die nächsten Spiele: Samstag, 14. Oktober, Fronwaldhalle, 15 Uhr A-Junioren gegen HC Horgen und 16.15 Uhr BM-Junioren gegen HC Horgen.

Nachtdienst-Apotheken

Die Dienstapotheken sind täglich, auch an Sonn- und Feiertagen, von 8.00 bis 22.00 Uhr (ohne Zuschlag) geöffnet.

Der Abenddienst dauert bis 22.00 Uhr. Ab 22.00 Uhr ist die Bellevue-Apotheke geöffnet. In Notfällen sind Auskünfte durch die Ärzte-Telefonzentrale, Telefon 261 61 00, zu erfahren.

Serie 4

Leimbach-Apotheke, Leimbachstrasse 200, Haltestelle Sihlweidstrasse, Telefon 482 60 06

Scheffel-Apotheke, Röschibachstrasse 72, Haltestelle Bahnhof Wipkingen, Tel. 271 33 62

Niklaus-Apotheke, (Volksapotheke), Schaffhauserstrasse 479, Haltestelle Seebach, Telefon 302 07 11

24-Stunden-Service

Bellevue-Apotheke, Theaterstrasse 14, Haltestelle Bellevue, Telefon 252 56 00

Am Brühlbach
RESTAURANT

Jeden Mittwochabend ab 18.00 Uhr

Motto:

Risotto

mit Pilzen, Tomatenwürfeln und Parmesan bereichert.

Einzigartig präsentiert, haben Sie schon probiert?

Degustations-Portion
Fr. 11.50

Portion
Fr. 16.–

Ihre Tischreservation ermöglicht uns eine gute Vorbereitung, danke.

Telefon 342 42 36

Seniorenresidenz Im Brühl
(oberhalb Migros Höngg)

Jeden ersten Freitag im Monat ab 18.00 Uhr
3. November und
1. Dezember 1995

Zart-rosa Versuchung

Rauchlachs

aus den Norwegischen Fjorden
an Ihrem Tisch tranchiert.

Ob
Degustations-Portion
oder
für den kleinen Hunger
oder
grosse Portion
Fr. 13.50 bis Fr. 19.50

RESTAURANTS NEUE Waid

Waidberg
Käferberg
Hönggerberg

Die schönsten Herbsttage verbringen Sie auf der Waid. Der Wald ist traumhaft schön und die Luft ist rein.

Ein Spaziergang von Höngg via Waid zum Bucheggplatz oder von Wipkingen via Waid zum Müseli. Eines der schönsten Naherholungsgebiete der Stadt Zürich ladet zum Spaziergang ein.

Hönggerberg
Käferberg
Waidberg

Alex Meier
Waidbadstrasse 45
8037 Zürich, Tel. 01/271 64 60
Fax 271 66 03

Grabmalkunst Andreas Wüst
eidg. dipl. Bildhauermeister

Wieslergasse 6
8049 Zürich-Höngg
Tel. 01 • 341 80 22

Mühlehalde
Höngger Zunftstube

Personal

Auf 1. November 1995
sind zur Vervollständigung unseres Teams
noch folgende Stellen zu besetzen:

Serviceangestellte(r)
auch Aushilfen tagweise oder Bankette

Officeangestellte(r)

Bewerbungen sind zu richten an:

Restaurant Grünwald
Regensdorferstrasse 237, 8049 Zürich

Ausländer nur mit Bewilligung B oder C

Ihre Fahrschule im Quartier

Autofahrschule
Herm. Graber
staatl. gepr. Fahrlehrer

moderne, zielgerichtete und erfolgreiche Ausbildung
modernster Theorie-Unterricht
Schulwagen mit Stockschaltung und automatischem Getriebe
Limmattalstrasse 276, Telefon 341 74 07

Fahrschule Bombach

Telefon 341 26 39
Hu. Grossenbacher

Imbisbühlstrasse 96
Dipl. Mechaniker
Staatliche Konzession

Die gute Fahrschule
ruhig, schnell und gründlich
Treffpunkt nach Vereinbarung
Beste Referenzen.

Fahrschule schmid

Erika und Hans Schmid
Bekannt für guten Unterricht
Auto- und Motorradfahrschule

Giblenstrasse 25
Telefon 341 42 60

Sie bürgt für neuzeitlichen methodischen Unterricht

TV+Video repariert
01·431 25 00

BIG BEN
School of English
Englisch für alle Stufen

- **Neue Anfängerklassen im Herbst 1995**
  Montag 9.30, 13.30, 19.00 Uhr
- **Konversation auf allen Stufen**
- **Eintritt jederzeit möglich**

Telefon 273 16 76
Wipkingerplatz 7, 8037 Zürich

THOMAS ELLIKER
GÄRTNEREI & BLUMENGESCHÄFT

Riedhofstrasse 351
Höngg Telefon 341 53 14
Parkplätze vorhanden!

Moderne Floristik für jeden Anlass.
Originelle Blumensträusse
Brautbinderei
Tischdekorationen
Trauerbinderei

Für Ihren Balkon und Garten, grosse Auswahl in vielen Sorten und Farben!

Spann-teppiche vom Fachmann

Urs Blattner
Eidg. dipl. Innendekorateur
Im Sydefädeli 6
8037 Zürich-Wipkingen
Telefon 271 83 27

H&G HÖNGG
isch für alli da!

Gesucht
Babysitter
für 2 Kinder
8 Jahre und 3 Mte.
jeden Mittwoch
13 bis 15 Uhr
und Donnerstag
16 bis 18 Uhr
Telefon 341 55 77

Seriöse Frau, Spanisch sprechend (versteht Deutsch), sucht
Reinigungs-arbeit
in Privathaushalt, Raum Höngg und Regensdorf, für Montagmorgen
Telefon 840 06 29

STOP AIDS HOTLINE 156 400 400
-.80/Min.

Umzüge
2 Männer plus Wagen Fr. 129.—Std. (jeder weitere Mann Fr. 55.—)
Schrankmontage.
Seit 21 Jahren Abfuhr, Sperrgut.
Tel. 01 · 341 83 55
Natel 077 · 78 22 71

Aquarell-Malkurs in Höngg
8 Nachmittage immer am Samstag oder Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr
Kursbeginn:
Mitte Oktober 1995
Information und Anmeldung:
Ilona Széll
Telefon 341 47 37

Höngg/Rütihof, an sehr ruhiger, sonniger Lage mit Aussicht vermieten wir per 1. Januar oder 15. Januar 1996 eine schöne, grosse

4½-Zimmer-Attikawohnung

Parkett in ganzer Wohnung, Bad/WC, Dusche/WC, Cheminée, Küche mit Glaskeramik und Geschirrspüler, Abstellraum und grosser Balkon.
Mietzins Fr. 2680.—inklusive Nebenkosten
Garagen vorhanden.

Interessenten rufen Frau Jäger an, Telefon G 361 16 44, P 341 51 29.

TICKET CORNER

beim Schweizerischen Bankverein Höngg (am Meierhofplatz). Für jedermann sind die untenstehenden Konzert-Tickets an unserem Schalter erhältlich. Speziell für Bankverein-Kunden: Telefonische Bestellung und spesenfreie Zustellung möglich.

Aktueller Veranstaltungskalender

1.10. bis 3.12.1995	Grease Musical Musical Theater/Oerlikon
6.11.1995	Blues Brothers Band Volkshaus/Zürich
10.11.1995	Zucchero Hallenstadion/Zürich
17.11.1995	Che & Ray Kongresshaus/Zürich
17.11.1995	S. T. S. Volkshaus/Zürich
19.11.1995	Celine Dion Hallenstadion/Zürich
21.11.1995	Randy Crawford Kongresshaus/Zürich
25.11.1995	Jose Carreras St. Jakobshalle/Basel
27.11.1995	Die Prinzen Volkshaus/Zürich
6.12.1995	Simply Red Hallenstadion/Zürich
6.12.1995	Iron Maiden Volkshaus/Zürich
14.12. bis 20.12.1995	Nabucco Hallenstadion/Zürich

Neu verkaufen wir auch Karten für Heimspiele folgender Eishockeymannschaften:

ZSC	Hallenstadion
GC	Neudorf
SCB	Eishalle Bern
Herisau	Herisau

Bringen Sie bei Eröffnung eines Bankverein-Kontos dieses Inserat mit, und Sie erhalten einen Ticket-Corner-Gutschein im Wert von Fr. 20.—, einlösbar für ein Konzert Ihrer Wahl.

Schweizerischer Bankverein
Limmattalstrasse 180
Telefon 344 34 34
Fax 344 34 40

Kundenparkplätze im Höngger Markt

Eine Idee mehr

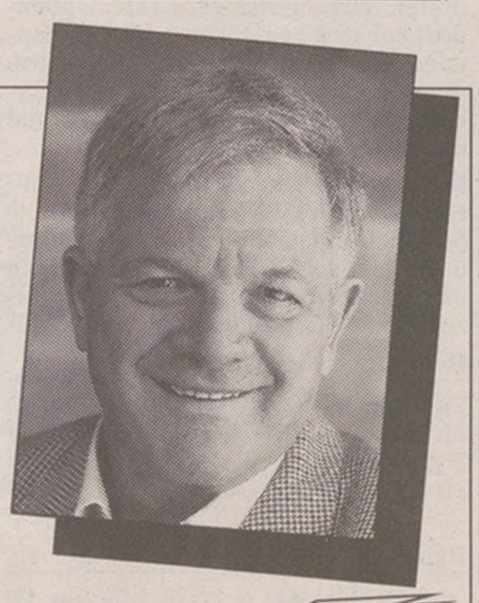
ELEKTRO VOLT AG
Riedhofstrasse 354
8049 Zürich
Telefon 01 342 30 30

- **Service**
- **Umbau · Neubau**
- **Telefon · TV**
- **Störungsdienst 24 Stunden**

In den Nationalrat:

Robert Keller

Baumeister
Turbenthal



In Bern braucht es dringend selbständige und unabhängige Volksvertreter. Robert Keller bringt als Unternehmer, Verbandspolitiker und ehemaliger Gemeinderat vielseitige Erfahrungen mit.

Er wird auch in Bern unabhängig, gradlinig und zielstrebig die Verantwortung für eine gesunde Wirtschaft und das Gemeinwohl mitgestalten und mittragen. Darum:

Robert Keller 2x auf jede Liste!

Sie finden ihn auf Ihrer Liste **16 SVP**

Komitee "Robert Keller in den Nationalrat":
Hans Peter **Buchmann,** Präs. Kant. Baumeisterverband, Zumikon; Jean-Claude **Conrad,** Präs. Baumeisterverband Zürich, Unterengstringen; Walter **Frey,** NR, Küsnacht; Ernst **Fröhlich-Baumann,** Vorstand KGV, Zollikon; Rita **Fuhrer,** RR, Auslikon; Robert E. **Gubler,** Präs. Gewerbeverband Bezirk Horgen, Kilchberg; Hans **Hofmann,** RR, Horgen; Rudolf A. **Indergand,** Oberst, Uitikon; Dr. Alfred **Löhrer,** a. KR, Zürich; Ueli **Maurer,** NR, Wernetshausen; Willi **Neuenschwander,** NR, Oetwil a.d. Limmat; Hansruedi **Ostertag,** Divisionär, Zürich; Jacques **Rüttimann,** Präs. Baumeisterverband Zürichsee/Sihltal, Adliswil; Arnold **Suter,** KR, Kilchberg; Werner **Vetterli,** NR, Uitikon.

«Kampf dem Stillstand – Zürich und der Schweiz zuliebe!»

MONIKA WEBER
wieder in den Ständerat

Komitee «Monika Weber wieder in den Ständerat»

RÖSTI FACTORY®
über 20 Sorten leckerste, knusprigste Rösti!
Verlangen Sie die RöstiCard* – es lohnt sich!
*Die elfte Rösti ist GRATIS!
*** HOTEL Spirgarten
Von 11.00 bis 22.30 Uhr ist durchgehend RÖSTI-TIME!
Am Lindenplatz 5 · 8048 Zürich-Altstetten · 01-432 60 00 · Täglich von 07.30 - 23.00 Uhr geöffnet

---

TV + Video Reparatur-Pikettdienst mit Garantie.
Sofort, schnell und günstig.
01/431 39 56

Bim Beck gits jetzt
au Höngger Wy
Gfüllt isch di Fläsche
mit Kirschstängeli
Gosse isch si us Schoggolade
Chaufe chamer si bi eus im Lade!

Bäckerei
Konditorei
Baur
Meierhofplatz · Zürich-Höngg
Telefon 341 07 51

In Zürich-Höngg an einmaliger, sehr ruhiger Lage zu vermieten

Studio/Atelier

mit Gartensitzplatz, grosse Fensterfronten mit Sicht auf Wald und Wiesen, Wohnraum zirka 67 m² mit Parkettboden, moderne Küche, Dusche/WC.
Miete pro Monat Fr. 1600.—.
Garage Fr. 140.—.

Interessiert?
Rufen Sie an:
HESTA IMMOBILIEN
Flüelastrasse 51 · CH-8047 Zürich
Telefon 01 493 15 44 · Fax 01 493 12 79

Schweizer, 2 Kinder, suchen sonnige

kinderfreundliche Wohnung

in Höngg, 3 Schlafzimmer, Gartensitzplatz, Miete bis zirka Fr. 2300.—.
Termin nach Vereinbarung.
Telefon 321 38 38

Mehr Freude am Kochen durch eine Piatti-Küche

Heimberatung, auch abends und samstags, durch
A. Meier & Co.
Piatti-Regionalvertretung
Dorfstrasse 19, 8037 Zürich
Telefon 272 31 31

In Zürich-Höngg, 5 Minuten zu Fuss von der ETH entfernt, vermieten wir nach Vereinbarung an sonniger Wohnlage eine

1-Zimmer-Wohnung

im Hochparterre
Balkon, grosse Küche, üblicher Komfort
Mietzins exkl. Nebenkosten Fr. 830.—

Mitglied **OMIT AG**
8954 Geroldswil Tel. 01/748 31 31

AZA 8049 Zürich
Nr. 38 Freitag, 13. Oktober 1995

Höngger

Liebe Hönggerinnen und Höngger
Liebe Festbesucher

Wir laden Sie herzlich ein zum 23. Wümmetfäscht. Es wird dieses Jahr vom 20. bis 22. Oktober gefeiert. Durchgeführt auf unserem traditionellen Festplatz beim Bläsischulhaus. Das Wümmetfäschtkomitee mit seinen Helfern aus Handel & Gewerbe wird ein Fest mit all den bewährten Attraktionen organisieren. Gewerbebeiz, Wümmetznüni, Märt auf dem Bläsiplatz, Kafistube und Weinlaube werden wie gewohnt da sein. Neu finden Sie dieses Jahr die Vereine an der Bläsistrasse. Im Hallenbad ist offene Türe mit vielen Attraktionen des SLRG, Kanu Club, Tauch Club und Limmatnixen …

Wir hoffen und bitten Petrus auf ein Super-Herbst-Wochenende in Höngg. Es gilt nach wie vor: Überall Zutritt ohne Eintritt, das Programm unter Mithilfe der Höngger Vereine ist organisiert. Die besten Musiker sind engagiert. Es wird: **Das Höngger Fest des Jahres!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. *Ihr Wümmetfäschtkomitee*

Festabzeichen

Jede, jeder kauft ein Festabzeichen (Fr. 5.—)
und geniesst den freien Eintritt!

An die Bewohner der Bläsistrasse, Brunnwiesenstrasse, Im Maas

Wenn die Tage kürzer – die Nächte kühler werden, ist das Höngger Wümmetfäscht in greifbarer Nähe. Die Höngger feiern «ihr» Wümmetfäscht am Wochenende vom Freitag, 20. Oktober bis Sonntag, 22. Oktober.

Um einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können, habe ich Ihnen eine kleine Änderung der Verkehrsführung – in Absprache mit dem Organisationskomitee – bekanntzugeben: Die Bläsistrasse ist vom Schulhaus in Richtung Limmattalstrasse gesperrt, bzw. als Einbahnstrasse signalisiert.

Die Verkehrsteilnehmer der obgenannten Strassen fahren durch die Brunnwiesenstrasse – in Richtung stadteinwärts weg. Die Brunnwiesenstrasse kann von der Kürbergstrasse her nicht befahren werden, diese ist als Einbahnstrasse signalisiert. Die Signalisation gilt natürlich **nur während den Festzeiten.**

Die Veranstalter und die Polizei zählen auf Ihr Verständnis und wünschen viele unterhaltsame und fröhliche Stunden!
Werner Gut, Kreischef 10, Burgstrasse 17.

Attraktionen Aktivitäten

Im Dorf
Samstag, 21. Oktober

16.00 **Velorennen:**
Plausch-Bike-Rennen für Schüler und Schülerinnen. Veranstaltet durch den Radfahrer Verein Höngg. Anmeldung am Samstag, 21. Oktober, 15.30 Uhr, am Start und Ziel, vor dem Dorfkafi. Weitere Auskünfte Telefon 341 17 63.

Sonntag, 22. Oktober

9.30 **Ökumenischer Gottesdienst**
in der reformierten Kirche Höngg. Pfarrerin Angela Wäffler-Boveland und Elisabeth Wunderli-Linder

Ortsmuseum Höngg ist offen:
15.00–19.00 Samstag
11.00–17.00 Sonntag

Cevi-Land am Wümmetfäscht
13.00–17.00 vor dem Bläsi-Schulhaus, Samstag und Sonntag Kinderspiele

Höngger Vereine
An der Bläsistrasse sind mit einem Stand nachfolgende Vereine vertreten:
Verein Tram-Museum
Sportverein Höngg
Zürcher Freizeitbühne
Wohnheim Frankental
Frauenverein
Volleyclub Höngg
3.-Welt-Laden
Quick & Top
Cevi – wie immer Bläsiplatz
Brunnenareal

Relax. Das gute Gefühl, sich durch nichts aus der Ruhe bringen zu lassen.

Wir von der «Zürich» möchten, dass Sie sich rundherum gut betreut und wohl fühlen. Das ist Relax. Und dafür tun wir alles. Mit Relax meinen wir aber auch: Können wir sonst noch etwas für Sie tun? Ihr Kundenberater hat einiges auf der Festplatte und nicht nur Versicherungen im Kopf.

ZÜRICH :relax

Agentur Zürich West, René Leuppi
Badenerstrasse 676, 8048 Zürich
Telefon 01/434 84 84, Fax 01/434 84 00

Zweifel Höngg
Höngger Weine
Weine aus 5 Kontinenten
Getränke
Weinverkauf/Beratung und Degustation
Montag bis Samstag in der Zweifel WeinLaube
an der Regensdorferstrasse 20 in Höngg
Immer Parkplatz! Abholrabatt.
Wein- & Getränkebestellung per Telefon: 344 23 23

Die Krack-Znacks!
ZWEIFEL

RESTAURANTS
NEUE
Wid

Mitarbeiter-Weihnachtsfeiern
Geschäftsessen
Familienfeiern
Konferenzen und Seminare

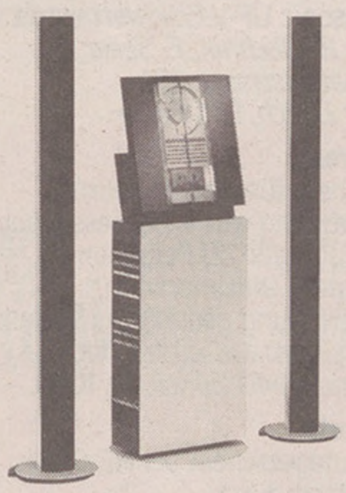
Für rasch Entschlossene hat es noch einige Termine frei im November und Dezember 1995 sowie auch im Januar 1996

Rufen Sie uns an, reservieren Sie und lassen Sie sich von uns beraten:

Verantwortliche Personen:
Beat Schmid und Alex Meier

Waidbadstrasse 45
8037 Zürich, Tel. 01/271 64 60
Fax 271 66 03

32x36x16 cm, die das ganze Haus erklingen lassen.



BeoSound Ouverture, mit CD-Spieler, Kassettenrecorder, Radio. Das System kann Mittelpunkt des BeoLink-Netzes sein, das jeden Raum mit Musik versorgt. Was gehört noch zum guten Ton? Die Aktivlautsprecher Beolab 6000. Hören Sie bei Ihrem Bang & Olufsen-Händler vorbei.

BEOSOUND OUVERTURE VON
Bang&Olufsen

tv Reding
☎ 342 33 30
Radio · TV · HiFi · Antennenbau
Limmattalstrasse 124
Tramhaltestelle «Schwert»
8049 Zürich

Tombolapreise

1. Preis
Fiat Cinquecento, vermittelt durch *Garage K. Konrad AG, K. Christinger, Höngger-strasse 14–16, 8037 Zürich,* Fr. 12 850.–

2. Preis
Fernseher «Telefunken» Cinevision mit Rack, 16:9-Format, vermittelt durch *Hans Fawer, Radio/Television Höngger Markt, 8049 Zürich,* Fr. 4390.–

3. Preis
Beo-Sound, «Century», Stereoanlage von Bang & Olufsen – die jüngste aus dem Hause B & O: Radio, CD, Kassetten, Aktivlautsprecher, vermittelt durch *TV Reding, (25-Jahr-Jubiläum), Limmattalstrasse 124, 8049 Zürich,* Fr. 2665.–

4. Preis
18 Karat-Gelbgold-Ring mit Brillanten, «Création Rud. Th. Gloor», vermittelt durch *Galerie Zentrum AG, (20-Jahr-Jubiläum), Regensdorferstrasse 2, 8049 Zürich,* Fr. 2200.–

5. Preis
Espresso-Vollautomat «Jura Impressa 500», vermittelt durch *Hans Marolf, Limmattalstrasse 211, 8049 Zürich,* Fr. 1650.–

6. Preis
Halogen-Ständerlampe, zweiarmig, Messing, vermittelt durch *Furrer & Co., Limmattalstrasse 162, 8049 Zürich,* Fr. 1500.–

7. Preis
Mountain-Bike «Panasonic» MC-3500, vermittelt durch *Velo Egge, Limmattalstr. 189, 8049 Zürich,* Fr. 1290.–

8. Preis
Natel-D-Handy Telephon «Panasonic», vermittelt durch *Fa. A. Forster-Autofunk, Elektronik, Tobeleggweg 15, 8049 Zürich,* Fr. 1200.–

9. Preis
Fax/Telephon/Beantworter «Panasonic UF-V-60», vermittelt durch *ES-Technik, E. Seiler, Limmattalstrasse 151, 8049 Zürich,* Fr. 1190.–

10. Preis
Gutschein für eine Museumsbesichtigung mit anschliessender Rundfahrt für 20 Personen mit einem Oldtimertram, zur Verfügung gestellt durch den *Verein Tram Museum Höngg, Wartau, 8049 Zürich,* Fr. 1000.–

11. Preis
Einkaufsgutschein bei HE-Optik, vermittelt durch *W. Herensperger, Meierhofplatz, 8049 Zürich,* Fr. 1000.–

12. Preis
Einkaufsgutschein bei Dialog-Mode, vermittelt durch *Dialog Mode AG, Limmattalstrasse 184, 8049 Zürich,* Fr. 1000.–

13. Preis
1 Paar «Völkl» Ski mit «Marker» Bindung, vermittelt durch *Wyco Sport, Limmattalstr. 167, 8049 Zürich,* Fr. 900.–

14. Preis
City-Bike «Alpina», vermittelt durch *2 Rad-Elsener, Regensdorferstrasse 4, 8049 Zürich,* Fr. 795.–

15. Preis
Tagesbusreise für 14 Personen (200 km), Luxusbus, vermittelt durch *Jung AG/Buslink, Breitensteinstrasse 19, 8037 Zürich,* Fr. 680.–

16. Preis
Herrenuhr «Maurice Lacroix», Bi Color, vermittelt durch *M. Weier, Uhren, Bijouterien, Limmattalstrasse 222, 8049 Zürich,* Fr. 660.–

17. Preis
Einkaufsgutschein bei Boutique «Go In», vermittelt durch *Yvette Ackva, Limmattalstr. 200, 8049 Zürich,* Fr. 600.–

18. Preis
1 Fotoapparat «Olympus is 100 Zoom», vermittelt durch *Fotohaus Peyer, Inh. E. + E. Föhr, Limmattalstrasse 164, 8049 Zürich,* Fr. 598.–

19. Preis
Espresso-Cafe-Maschine «KOENIG», Nespresso, vermittelt durch *Meier Geschenke/Haushalt, Regensdorferstrasse 13, 8049 Zürich,* Fr. 449 –

20. Preis
Ein Gutschein für ein Jahr lang jeden Monat einen Blumenstrauss, vermittelt durch *Gärtnerei Elliker, Riedhofstrasse 351, 8049 Zürich,* Fr. 420.–

21. Preis
Ein Gutschein für ein Jahr lang jeden Monat einen Blumenstrauss, vermittelt durch *Blumengeschäft Gardenia, Limmattalstrasse 197, 8049 Zürich,* Fr. 420.–

22. Preis
Ein Gutschein für ein Jahr lang jeden Monat einen Blumenstrauss, vermittelt durch *Blumen Jakob, Inh. R. & W. Schobel, Limmattalstrasse 224, 8049 Zürich,* Fr. 420.–

23. Preis
Staubsauger «Philips PX 535», vermittelt durch *Marolf & Co., Limmattalstrasse 211, 8049 Zürich,* Fr. 340.–

24. Preis
Aktenvernichter/Portable, zur Verfügung gestellt von *ES Technik, Limmattalstrasse 151, 8049 Zürich,* Fr. 325.–

25. Preis
Rotel Schneidemaschine, zur Verfügung gestellt von *Marolf & Co., Limmattalstrasse 211, 8049 Zürich,* Fr. 295.–

26. Preis
Gourmet Nachtessen für 2 Personen zur Verfügung gestellt von *Restaurant Winzerstübli, Fam. M. und B. Schnyder, Winzerstrasse 65, 8049 Zürich,* Fr. 250.–

27. Preis
Fondueplausch für 4 Personen auf dem Weinschiff «Expovina» inkl. Eintritt und 2 Flaschen Wein, zur Verfügung gestellt von *Expovina, B. Sauter, 8102 Oberengstringen,* Fr. 240.–

28. Preis
Ein Gutschein für ein Jahr lang jede Woche einen Zopf, zur Verfügung gestellt von *Bäckerei Konditorei Baur, Meierhofplatz 2, 8049 Zürich,* Fr. 240.–

29. Preis
Fotoapparat «Samsung/AF-Slimr», zur Verfügung gestellt durch *Fotohaus Peyer Inh. E. + E. Föhr, Limmattalstrasse 164, 8049 Zürich,* Fr. 178.–

30. Preis
Fotoapparat «Samsung/AF-Slimr» zur Verfügung gestellt durch *Fotohaus Peyer Inh. E. + E. Föhr, Limmattalstrasse 164, 8049 Zürich,* Fr. 178.–

Sofortpreise

31.– 230. 200 Flaschen Wein, 7,5 dl. aus dem Frankental, vermittelt durch *Emil Wegmann, Obsthaus, Frankentalerstrasse 60, 8049 Zürich*

231.–530. 300 Flaschen Wein, 0,5 dl. Remiger, vermittelt durch *Zweifel & Co., Weine und Getränke, Regensdorferstr. 20, 8049 Zürich*

531.–602. 72 Flaschen «Höngger-Wein», 7,5 dl., zur Verfügung gestellt vom *Bankverein, Filiale Höngg, Limmattalstrasse 180, 8049 Zürich*

603.–612. 10 Gutscheine à Fr. 50.–, zur Verfügung gestellt von der *Schweizerischen Bankgesellschaft, Filiale Höngg, Limmattalstrasse 160, 8049 Zürich*

613.–627. 15 Gutscheine à Fr. 20.–, zur Verfügung gestellt von *Blumen Gardenia, Limmattalstrasse 197, 8049 Zürich*

628.–637. 10 Gutscheine für Sauna, zur Verfügung gestellt von *Sauna Rütihof, D. Hänseler, Naglerwiesenstrasse 6, 8049 Zürich*

638.–653. 15 Mandelfische (Spezialität) zur Verfügung gestellt von *Bäckerei Konditorei Baur, Meierhofplatz 2, 8049 Zürich*

654.–673. 20 Gutscheine «Dorfmetzg» à Fr. 10.–, zur Verfügung gestellt von *Dorfmetzg, R. Krieg, Limmattalstrasse 177, 8049 Zürich*

674.–683. 10 Regenschirme, zur Verfügung gestellt von *Handels und Gewerbedruckerei R. Zuberbühler AG, Häringstr. 5, 8001 Zürich*

684.–693. 10 «Überraschungspreise» zur Verfügung gestellt von *Dialog Mode AG, Limmattalstrasse 184, 8049 Zürich*

694. 1 Party-Flasche Wein «5 Liter», zur Verfügung gestellt vom *Dorflade Höngg, Fam. Kunz, Wieslergasse 10, 8049 Zürich*

695. Ein Nachtessen für zwei Personen (Fr. 100.–) im Restaurant «Am Brühlbach», zur Verfügung gestellt durch *Seniorenresidenz «Im Brühl», 8049 Zürich*

696.–697. 2 Gutscheine, je Fr. 50.–, zur Verfügung gestellt durch *Restaurant «Ueli de Pächter», Limmattalstrasse 254, 8049 Zürich*

698.–720. 23 Regenschirme, zur Verfügung gestellt von *Zürich, Versicherung, Agentur Zürich West, Rene Leuppi, Badenerstrasse 676, 8048 Zürich*

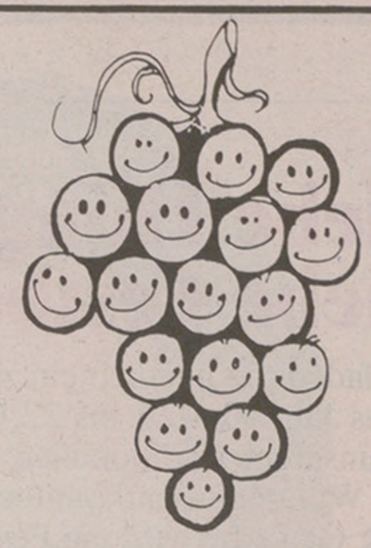
Die Hauptpreise werden am Sonntagabend, 22. Oktober 1995, 19.00 Uhr, im Festzelt auf dem Bläsiplatz verlost.

Die Sofortpreise können am Stand «Andenken» auf dem Festplatz gegen Abgabe des Loses mitgenommen werden.

Nach den ordentlichen Marktzeiten wird im Festzelt am Buffet eine Abgabestelle eingerichtet. Freitag bis 24.00 und Samstag bis 02.00 Uhr.

Nicht abgeholte Preise können bis am 30. November 1995 bei der Zürcher Kantonalbank, Filale Höngg, an der Regensdorferstrasse 18, bezogen werden. Nachher verfallen sie zugunsten der Veranstalter.

Nummern der Gewinnlose werden im Festzelt angeschlagen.



Wümmetfäscht

Henzel

für die Kleiderpflege

Unsere Filialen in Ihrer Nähe:
Filiale Höngg, Limmattalstrasse 177
am Meierhofplatz (im Hof)
Marion Ina Keller

Shopping-Center Spreitenbach

Rentenanstalt
Swiss Life

Swiss Life Assurama
bietet Ihnen alle Versicherungsinformationen, die Sie brauchen.

Ihre Vorsorgeberater in Höngg beraten Sie gerne:

Willy Kaiser
☎ 01·750 01 70

Serge Rohrbach
☎ 01·342 20 33

Mitarbeiter der Generalagentur Oerlikon
Verkaufsbüro Höngg
Limmattalstrasse 181
8049 Zürich

Papeterie Morgenthaler
Ackersteinstrasse 207, 8049 Zürich, *und*
Karten- und Copy-Shop Morgenthaler
Limmattalstrasse 197, 8049 Zürich

am Wümmet-Fäscht immer deby.
Wieder vili Neuheite am Märt-Stand.
Go luege lohnt sich.

APOTHEKE ZVM MEIERHOF
Urs Vogel, Apotheker
Limmattalstrasse 177
8049 Zürich–Höngg
Telefon 01 / 341 22 60

Kiwanis Club Zürich-Höngg macht Raclette am Wümmetfäscht

Aktion gegen Jodmangel-Krankheiten in der Welt

Schon fast traditionell beteiligt sich der Kiwanis Club Zürich-Höngg auch dieses Jahr wieder mit einem Raclette-Stand am Höngger Wümmetfäscht. Nachdem in der Vergangenheit namhafte Beiträge aus den Gewinnen an lokale soziale Institutionen überwiesen werden konnten, beteiligt sich der Höngger Service-Club diesmal am internationalen Projekt gegen den Jodmangel.

Mit viel Elan und guter Laune haben es die Kiwaner verstanden, jedes Jahr mehr Wümmet-Fäscht-Besucher von ihrem Raclette zu überzeugen, so dass am Schluss jeweils einige tausend Franken für soziale Hilfsleistungen zur Verfügung standen.

Dieses Jahr soll das erarbeitete Geld dem Kampf gegen den Jodmangel zugute kommen. Jodmangel ist die Ursache von Kropf, geistiger Behinderung, Muskelkrankheiten, Sprachschäden, Lähmungen, Gehörschäden usw. vor allem bei Kindern, aber auch von Fehlgeburten, Gehirnentwicklungs-Störungen von Föten schwangerer Frauen.

Wir in der Schweiz sind uns heute gewohnt, jodiertes Salz zu uns zu nehmen, um diese Mangelerscheinungen zu verhindern, in vielen anderen Teilen der Welt ist das aber noch nicht selbstverständlich. Die weltweite Kiwanis-Organisation hat zusammen mit UNICEF und der Welt-Gesundheitsorganisation WHO ein grossartiges Projekt gestartet, das innerhalb der nächsten fünf Jahre die Installation von rund 1500 Jod-Anreicherungsanlagen im Wert von rund 75 Millionen $ vorsieht. Die Kiwaner haben für dieses Projekt vor allem den Part der Finanzierung übernommen.

Gönnen Sie sich also auch ein feines Raclette und helfen Sie den Kiwanern das Geld für dieses Engagement zusammenzubringen.

Auf dem Festplatz

Kafistube im Bläsischulhaus
Die Gemütliche
mit den feinen Kuchen und
aromatischen Cafés
14.00— Samstag
23.00
9.30— Sonntag
20.00

Gewerbebeiz
Zwischen Schulhaus und Festzelt, der Geheimtip für Kenner. Das Gemütlichste am ganzen Wüfä. Alles trifft sich während des Festes dort…

Märt der Höngger Detaillisten
Sie finden:

Zweifel & Co.	16.00
Gassmann Automaten	19.00
Schoggi König	11.00
Emil Wegmann	17.00
Dorfbeck Paul Baur	
Papeterie Morgenthaler	
il punto, Juta Müller	
Andenkenstand	
Bäckerei, Conditorei Steiner	
Drogerie Höngger Markt	20.00
Frauenchor	14.00
Süsswaren	11.00
Crêpe-Stand	
Chäschüechli	
Chnoblibrot	

Die Trachtengruppe bäckt **«Chnoblibrot»** — en Hit.

Der Kiwanisclub verkauft **Raclette.**

Familie Ruckstuhl bietet **Maroni** feil.

De Chaschperli chunnt as Wümmetfäscht, im katholischen Kirchgemeindehaus.
Spielzeiten:
15.30 Samstag
16.30
11.00 Sonntag
15.30
16.30

Kinderspiele
in der Turnhalle Bläsi
De Plausch für jung und alt vo 3- bis 99jährig

Plausch-Parcours mit Hauptpreisen sowie viele Trostpreise

Wer wagt, gewinnt; testen Sie sich mit Ihrem Kind, Grosskind, Enkel, Göttibub und Mädchen

vor der Turnhalle
Die bekannte **Farbtrommel** ist wieder in Betrieb. Stell Dir Dein persönliches Bild selbst zusammen

vor dem Hallenbad
Samstag
Sonntag

Weinlaube
Die nette, gepflegte Ecke am Wüfä. Diverse Spezialitäten, Ambiance. Interessante Gespräche, Tête-à-Tête…
Freitag
Samstag
Sonntag

Verkaufsstand
Der blau/weisse Ticketeria-Stand
Tombola, Festabzeichen, Pin
HIT — Wümmetfäscht-Pin: limitierte Auflage, 995 Stück. Höngger Rebblatt mit Schnecke numeriert, Jahrzahl aufgeprägt. Verkauf: Fr. 7.—

Höngger Wüfä **Festkappe** schwarz mit Höngger Rebblatt und Schnecke, einmalig… Verkauf: Fr. 7.—

Festabzeichen, Höngger Rebblatt und Schnecke, einmalig… Fr. 5.—.

Jeder kauft sich sein Sortiment…

Rössliryti
auf der Terrasse beim Schulhaus, die traditionelle Rössliryti der Stadt Zürich

Degustationsstand
Die Höngger Weine werden ausgeschenkt und degustiert. Für Fr. 7.— erhält man ein Glas der gewünschten Sorte (Glas inbegriffen).

Stand der **ortsgeschichtlichen Kommission**
Verkauf der Mitteilungen. Themen zur Höngger Geschichte

Der **Quartierverein Höngg** wirbt für seine Idee «öis liit Höngg am Herze…»

Das **Forum Höngg** informiert über seine Tätigkeit und das neue Programm

Im Hallenbad Bläsi ist offene Türe
14.00— Samstag
17.00
11.00— Sonntag
18.00
Nachfolgende Vereine bieten Schwimmvorführungen, Schnuppertauchen, Aquafit, Wasserballett mit Europameisterin Olga Sedakova, Wettbewerbe usw.
— Schweizerische Lebensrettungsgesellschaft
— Kanu Club Zürich
— Tauchclub Aquarius
— Limmatnixen

Am Andenkenstand verkaufen wir:
Höngger Gläser à Fr. 5.—
6 Stück zu Fr. 28.—

Zinnbecher mit Höngger Wappen, Fr. 35.—

Festabzeichen Höngger Rebblatt mit Schnecke, Fr. 5.—

Höngger Fähnli, Fr. 5.—

Limitierter Höngger PIN 995 Stück mit Jahrgang, Fr. 7.—

Höngger Festkappe schwarz mit Rebblatt und Schnecke, Fr. 7.—

GALERIE ZENTRUM HÖNGG **20 Jahre**

Rudolf Th. Gloor
Goldschmied
Regensdorferstrasse 2
Zürich-Höngg
Telefon 341 65 70

18-Karat-Gelbgold-Ring mit Brillanten
Création Rud. Th. Gloor

9'999 Franken am 9.9.99?

Termingeldkonto: **So heisst die einzigartige Neuheit, die Ihnen der Bankverein jetzt anbietet. Das Termingeldkonto bietet die gleiche Sicherheit wie eine Kassenobligation, aber in der Regel höhere Zinsen als ein Sparkonto. Dies bei grösstmöglicher Flexibilität. So kann nicht nur die Laufzeit frei zwischen 1 und 10 Jahren gewählt werden, sondern auch die Beitragshöhe und der Zinszahlungstermin. Auf diese Art können Sie die Auszahlung jedes x-beliebigen Betrages auf den Tag genau terminieren. Interessiert? Mehr über die Vorteile des Termingeldkontos erfahren Sie bei uns.**

Schweizerischer Bankverein

Schweizerischer Bankverein
Limmattalstrasse 180, 8049 Zürich
Telefon 01 / 344 34 34
Fax 01 / 344 34 40

Kunstkeramikbeläge
Keramische Wand- und Bodenbeläge
Bolliger André
bolliger
Geeringstrasse 48/19
8049 Zürich
Telefon 01/341 24 03
Fax 01/341 24 11
Natel 077/61 14 62

Von uns können Sie mehr erwarten!
Und dies seit 10 Jahren.
Seit 10 Jahren im Dienste unserer Kundschaft.

Kugelbrunnen
Quellsteinbrunnen
Individuell zusammengestellte Zimmerbrunnen als natürlicher Luftbefeuchter und Zimmerschmuck

Andreas Wüst
eidg. dipl. Bildhauermeister
Wieslergasse 6 ◆ 8049 Zürich-Höngg
Telefon 01 ◆ 341 80 22

Jürg Kropf
Zimmerei Treppenbau
Schreinerei Glaserei
Eidg. dipl. Zimmermeister
Limmattalstrasse 142 8049 Zürich
Telefon 01 3417212

Drogerie Parfumerie Reformhaus
HÖNGGER-MARKT
Daniel Fontolliet · Limmattalstr. 186 · 8049 Zürich
Tel. 01-341 46 16 · Fax 01-341 46 74
Gesundheit und Schönheit im Mittelpunkt…persönliche Beratung und angenehme Einkaufsatmosphäre inbegriffen.

DORF METZG
am Meierhofplatz
Limmattalstrasse 177 · Zürich-Höngg
Telefon 341 77 77
Ihr Spezialist für Fleisch, Wurst und Traiteur

Dachdecker
H. R. FREHNER
dipl. Dachdeckermeister
Telefon 341 76 78
Gsteigstrasse 41

Holzkohlen
Cheminée-Holz
Union Briketts
Heizöl
Shell Gas
Transporte
Willy Huber
Büro
Gsteigstrasse 3
Zürich-Höngg
Telefon 341 70 84
Fax 341 71 92

Büromaschinen
Schreibmaschinen · Kopierer
Fax und Registraturgeräte
IBM-PC · Drucker und Zubehör
Es Technik
Ernst Seiler
Limmattalstrasse 151 · 8049 Zürich
Telefon 01 · 342 16 30
Fax 01 · 341 60 64
Service · Reparaturen · Verkauf
Montag bis Freitag
10.00 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 17.30 Uhr

Einladung zum Höngger Wümmetznüni

Sonntagmorgen, 22. Oktober, ab 9.30—11.45 Uhr. Bei jedem Wetter im Zelt auf dem Festplatz Bläsi. Bei geselligem Zusammensein geniessen wir einen Znüni wie zu alter Zeit und erfreuen uns am Frühschoppenkonzert. Viel Spass — bis dann!

Festplatz
Schulhausplatz Bläsi beim Hallenbad

Znüni-Platte
serviert vo de Höngger Gwerbler
Es Stuck vome zwei Meter lange Puurebrot
Es Stuck vomene Rysezopf
Es Stuck Anke
Cumfitüüre
Chäs zum Uswähle
En Schnäfel Fleischchääs
Milchkafi oder Schoggolade

z'Morge und z'Mittag i eim

Zum grossen Treffen am Höngger Wümmetznüni erwarten wir Sie alle.

HÖNGGER Wümmetfäscht

Die Höngger Gewerbefachleute werden Sie dort persönlich bedienen.

Der Gutschein im Wert von Fr. 2.— wird Ihnen überreicht von den auf der Rückseite aufgeführten Höngger Firmen.

GUTSCHEIN WERT FR. 2.–

Znüni-Platte	Fr. 14.—
Abzüglich ein Gutschein pro Znüni	Fr. 2.—
Kosten für einen reichhaltigen Wümmetznüni	Fr. 12.—

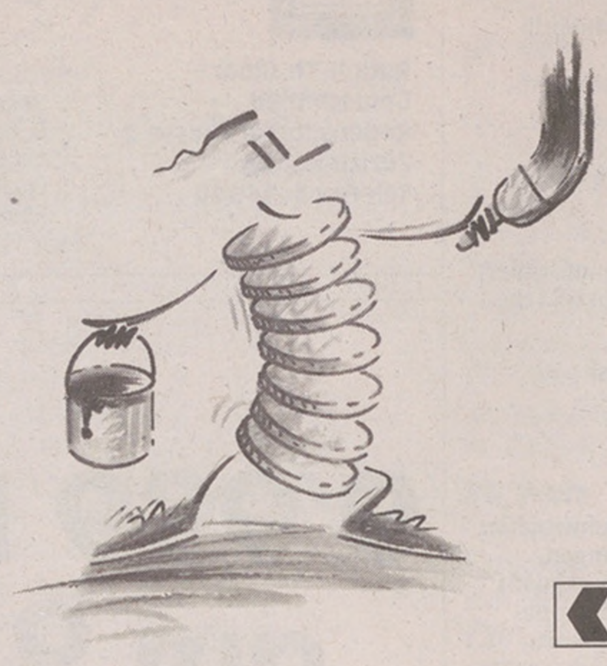
Ausschneiden und am Sonntagmorgen einlösen!

RYFFEL & LANDIS AG
Am Wasser 55 · 8049 Zürich
Telefon 01·341 79 92

Schreinerei
Glaserei
Fenster- und Küchenbau
Reparaturen
Innenausbau

Malergeschäft
DAVID SCHAUB
Fassadenrenovation
Innenrenovation
Spritzwerkstatt
Limmattalstrasse 220
Telefon 341 89 20
Telefon Privat 341 58 64

Hier muss Ihr Geld arbeiten.



Zürcher Kantonalbank

MAROLF & CO
Elektro-Anlagen
Limmattalstrasse 211
8049 Zürich
Telefon 01 / 341 17 17

Haushaltgeräte

Laden-Öffnungszeiten:
Dienstag – Freitag 9.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 18.30 Uhr
Samstag 9.00 – 13.00 Uhr · Montag geschlossen

Bitte aufbewahren!

Auf diesem Blatt finden Sie alles, was Sie über das Höngger Wümmetfäscht wissen müssen: Wümmetznüni-Gutschein, Programm, Aktionen und Attraktionen.

kneubühler
malergeschäft
eidg. dipl. malermeister
limmattalstrasse 234
8049 zürich
tel. 01 341 27 51 / 59

Wir malen die Welt etwas schöner...

H. P. WELTI
BAGGERUNTERNEHMEN
8049 Zürich
Telefon 01 / 341 71 34
Gsteigstrasse 36
- Aushub- und Planierarbeiten
- masch. Betonabbruch
- Tiefbauarbeiten

Einladung
zum Höngger Wümmetznüni

Diese Firmeninhaber mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden Ihnen den Wümmetznüni servieren:

C. Aschwanden, Sanitär+Heizung
Autofahrschule H. Schmid
Bäckerei · Konditorei P. Baur
Bäckerei · Konditorei Ruedi Steiner
Berchtold AG, Innenausbau
Blumengeschäft Gardenia AG
Boutique GO-IN, Yvette Ackva
Dialog · Mode aus Freude
Dorflade Schlemmer-Märt, M.+H. Kunz
Dorfmetzg Höngg, R. Krieg
Drogerie Parfumerie Höngger Markt
Dropa Drogerie Bläsi
Druckerei AG Höngg Verlag «Höngger»
ES Technik Büromaschinen, Ernst Seiler
Flühmann Mode
Flury, Antike Uhren
Frehner Hans-Rudolf, Dachdeckermeister
Furrer & Co., Elektroanlagen
Galerie Zentrum Höngg AG
A. Gassmann AG, Unterhaltungselektronik
He-Optik am Meierhofplatz, Brillen und Contactlinsen
Huber Willy, Brennstoffe+Transporte
il punto, Wolle und Mode
R. Lippuner, Kassenbau
Malergeschäft Kneubühler
Malergeschäft D. Schaub
Marolf & Co., Elektro-Anlagen
Maurerarbeiten, R. Piatti
MB Reisen AG
Meier, Geschenke, Haushalt
Papeterie Yvonne Morgenthaler
Peyer, Foto · Video
Rentenanstalt, S. Rohrbach
Restaurant Neue Waid
Restaurant Winzerstübli, Markus und Barbara Schnyder
Ryffel & Landis AG, Schreinerei
Sauna Rütihof, D. Hänseler
Schoggi-König
Schweizerische Bankgesellschaft
Schweizerischer Bankverein
Emil Wegmann, Obst+Weinbau
H. P. Welti, Baggerunternehmen
Winterthur-Versicherungen
Wyco-Sport, Höngg
Zimmerei · Schreinerei Jürg Kropf
Zürcher Kantonalbank, Höngg
Zweifel & Co., Weinkellerei
Feuerwehr KP 11, Höngg

KOPIER ECKE
Schwarz/weiss
Farb-
Laser-Kopien
Foto · Video Peyer
Edith und Elmar Föhr
Limmattalstrasse 164, Zürich-Höngg
Tel. 01/341 87 77, Fax 01/341 80 19

Mode Flühmann
MODE
für Damen und Herren
Beatrice Flühmann Rohr
und ihr Team
Gässli 2 · Limmattalstr. 172
Zürich-Höngg
Telefon 341 51 68

Sauna Biosa
Rütihof-Höngg
Daniel Hänseler, ärztl. dipl. Masseur
Naglerwiesenstrasse 6, 8049 Zürich
Telefon 01 / 341 36 16
Früntli, suuber, gmüetli...
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Festprogramm

Freitag, 20. Oktober
Tanz und Unterhaltungsabend

20.00	Zwigger & Chnuschti Gugge eröffnen das Wüfä 95	21.30	Damenriege und Männerriege Höngg
20.30	Keep Smiling Band Tanz und Unterhaltung	21.50	Keep Smiling Band Tanz und Unterhaltung
		00.00	Der erste Festabend ist vorbei…

Samstag, 21. Oktober

14.30	Der Sauserwagen fährt in Begleitung der Regensdorfer Tambouren von der Firma Zweifel und Co. zum Festplatz	20.00	**Abendprogramm** Eröffnung: Begrüssung durch Kantonsrat Paul Zweifel, Präsident OK Wümmetfäscht
15.00	Einzug auf dem Festplatz Das Wümmetfäscht ist eröffnet. Es wird Sauser ausgeschenkt.	20.10	Männerchor Höngg und Altendorf
		20.25	Silver Girls Showtanzgruppe 2 der Stadtzürcher Majoretten

Im Festzelt

	Ansagen und Conférence während des ganzen Festes: Konrad Nikiteas		
14.00	Musik ab Band		
15.15	Regensdorfer Tambouren		
15.30	Aikido Institut Höngg Roland Spitzbarth führt sein Können vor. Judo-Demonstration mit… und für gross und klein	20.35	Alpenklang Show-Orchester Tanz und Unterhaltung
16.15	Musik ab Band	21.50	Silver Girls Showtanzgruppe 3 der Stadtzürcher Majoretten
16.25	Bollito Misto – Steel Band	22.00	Alpenklang Show-Orchester Tanz und Unterhaltung mit **Mitternachts-Show** Lassen Sie sich überraschen…
17.10	Alpenklang Show- Orchester (Background-Musik)		
18.30	Preisverteilung Radfahrerverein Höngg	02.00	Der zweite Festabend ist vorbei…
18.45	Musik ab Band		
19.45	Silver Girls Showtanzgruppe 1 der Stadtzürcher Majoretten		

Alpenklang Show-Orchester: Tanzmusik – Unterhaltung – Super-Mitternachts-Show

Sonntag, 22. Oktober

09.30	**Wümmetznüni** Wie jedes Jahr ein Höhepunkt… frischer Zopf, feiner Höngger Fleischkäse, Riesen-Käseauswahl, Super Café àdiscrétion…	17.00	Lampadino, Clown und Artistenshow. Das dürfen Sie nicht verpassen!
		18.00	Verlosung Kinderspiele
		18.20	Musik ab Band
	Begrüssung durch Andy Bolliger, Präsident Handel und Gewerbe Höngg	18.30	Preisverteilung Distanz-Schwimmwettbewerb
10.30	Musik – **Frühschoppen** Musikverein Eintracht Höngg	19.00	Preisverteilung der Tombola Ziehung der 30 Hauptpreise unter amtlicher Aufsicht
12.00	Musik ab Band	19.20	Musik ab Band
12.20	Trachtengruppe Höngg	20.00	Das Wümmetfäscht 1995 ist vorbei… Ein trauriger Moment, man freut sich in der Gewerbebeiz bei einem Abschiedstrunk bereits auf 1996 (übrigens ein Wümmetfäscht mit grossem Umzug).
13.10	Duo Walti & Ruedi		
15.00	Jugendturnen der Damen- und Frauenriege Höngg		
15.20	Duo Walti & Ruedi		
16.50	Ehrung 125 Jahre Frauenchor Höngg		

HL
R.H. Lippuner
Tresorbau
Montagen
Reparaturen
Limmattalstrasse 223
CH-8049 Zürich
Telefon 01/341 93 97
Natel 077/62 30 92